



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Statistik der Bayerischen Milchwirtschaft



LfL-Information

Impressum

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weißenstephan
Internet: www.LfL.bayern.de

Redaktion: Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte
Menzinger Straße 54, 80638 München
E-Mail: Maerkte@LfL.bayern.de
Telefon: 089 17800-333

1. Auflage: November 2014

Druck: ES-Druck, 85354 Freising-Tüntenhausen

Schutzgebühr: 5,00 Euro

© LfL



LfL
Märkte

Statistik
der Bayerischen Milchwirtschaft
2013

Ulrike Heyne, Ludwig Huber

Vorwort

Trotz schlechter gesamtwirtschaftlicher Kennwerte in vielen Mitgliedstaaten schienen die größten Probleme der Wirtschafts- und Finanzkrise in der EU Ende 2013 überwunden zu sein. Zwar bestimmten immer noch hohe Arbeitslosigkeit, übermäßige Verschuldung, mangelnde Wettbewerbsfähigkeit sowie Fehlentwicklungen auf den Finanzmärkten in einigen EU-Staaten das Wirtschaftsgeschehen, aber die Reformanstrengungen zeigten erste Früchte. So wurde der Abwärtstrend größtenteils gestoppt und das erste Krisenland konnte Ende 2013 den EU-Rettungsschirm verlassen.

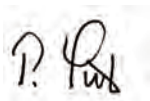
Für die Milchwirtschaft war das Jahr 2013 ein sehr positives Jahr mit stark wachsenden Mengen im weltweiten Handel mit Milchprodukten. Die Preise für einige Produkte sowie die Auszahlungen an die Milcherzeuger erreichten Rekordniveau. Insbesondere die kräftig angestiegene Nachfrage nach Pulverprodukten sorgte dafür, dass die Mehrerzeugung an Milch bis ins zweite Quartal 2014 gut am Markt untergebracht werden konnte. Seitdem sind die Preise für einen Großteil der Milchprodukte weltweit wieder auf dem Rückzug.

Die bayerische Milchwirtschaft konnte den Aufwärtstrend 2013 ebenfalls nutzen, kann sich jedoch auch dem im zweiten Halbjahr 2014 einsetzenden Abwärtstrend nicht entziehen. Weil die Produktion von Milchpulver in Bayern eine eher untergeordnete Rolle spielt, ließen sich die Preise für höher veredelte Produkte und Markenware wegen längerfristiger Kontrakte nur zeitverzögert nach oben bringen. Sie fallen aber aus diesem Grund auch langsamer, wie die Entwicklung im zweiten Halbjahr 2014 zeigt. Im Durchschnitt bezahlten Bayerns Molkereien 37,83 Ct/kg Milch (Milch aller Tierarten, konv. und bio, bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, ab Hof, netto) aus. Das waren 4,6 Ct/kg oder 13,7 % mehr als 2012. Der deutsche Durchschnitt von 37,68 Ct/kg wurde damit übertroffen.

Wie wichtig der Export für die bayerische Milchwirtschaft ist, belegen die Umsätze, die in diesem Bereich erzielt werden. Stark getroffen wurde Bayern bereits von der Wirtschaftskrise in den südeuropäischen EU-Mitgliedstaaten. Die negativen Auswirkungen zeigen sich bis heute in dem so wichtigen Italien-Geschäft. Die Importsperrung Russlands, die alle bayerischen Molkereien bereits im Februar 2013 traf, belastete vor allem einzelne Molkereien, die sich stark auf das Russlandgeschäft konzentriert hatten. Der Binnenmarkt konnte jedoch durch Verschieben der Exportregionen die Defizite kompensieren. Nachdem nun seit August 2014 EU-weit kein Export mehr nach Russland möglich ist, brach ein wichtiger Absatzmarkt, vor allem für Schnittkäse, völlig weg. Die Suche nach anderen Absatzmärkten bzw. die Umleitung des Rohstoffes Milch in andere Verwertungen vollzieht sich nur langsam, der Preisdruck ist enorm.

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, hat für 2013 die wichtigsten Daten der bayerischen Milchwirtschaft in der Statistik der Bayerischen Milchwirtschaft zusammengestellt. Sie sollen helfen, die Leistung der bayerischen Milcherzeuger und der Verarbeiter objektiv zu bewerten.

München, im Oktober 2014



Dr. Peter Sutor
Leiter des Instituts

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Milchkuhalter und -bestände nach Bestandsgrößen in Bayern.....	10
Tab. 2: Milcherzeugung und -verwendung in Bayern nach Regierungsbezirken	11
Tab. 3: Milcherzeugung und -verwendung in Bayern	12
Tab. 4: Rohstoffeingang in bayerischen meldepflichtigen Molkereien	13
Tab. 5: Rohstoffeinsatz in bayerischen meldepflichtigen Molkereien ab 1990	14
Tab. 6: Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen in bayerischen meldepflichtigen Molkereien (Mengen in Tonnen)	15
Tab. 7: Herstellung von ausgewählten Erzeugnissen in bayerischen meldepflichtigen Molkereien.....	16
Tab. 8: Herstellung von Käse in bayerischen Molkereien	17
Tab. 9: Herstellung von Trockenmilch- und Molkenerzeugnissen in bayerischen Molkereien	18
Tab. 10: Herstellung von Schmelzkäse und -zubereitungen und verwendete Rohwaren in Bayern.....	19
Tab. 11: Aus- und Einfuhr Bayerns von Milch und Milcherzeugnissen ausgen. Butter u. Käse nach Empfänger- und Lieferländern.....	20
Tab. 12: Aus- und Einfuhr Bayerns von Käse nach Empfänger- und Lieferländern.....	21
Tab. 13: Aus- und Einfuhr Bayerns von Butter (einschl. Fettstoffe der Milch und Milchstreichfette) nach Empfänger- und Lieferländern	22
Tab. 14: Ausfuhr Bayerns von Milch und Milcherzeugnissen seit 1970.....	23
Tab. 15: Einfuhr Bayerns von Milch und Milcherzeugnissen seit 1970.....	24
Tab. 16: Auszahlung ab Erfassungsstelle (Molkereistandort BY, alle Tierarten, konv. und bio) mit Abschlusszahlungen und Rückvergütungen.....	25
Tab. 17: Monatliche betriebseigene Auszahlung (Molkereistandort BY, alle Tierarten, konv. und bio.), ohne Abschlusszahlungen und Rückvergütungen.....	26
Tab. 18: Monatliche betriebseigene Auszahlung Erzeugerstandort BY, Kuhmilch konv. und bio., ohne Abschlusszahlungen und Rückvergütungen.....	27
Tab. 19: Zahl der Betriebsstätten von meldepflichtigen Molkereiunternehmen in Bayern nach Regierungsbezirken und Kreisen (Stand: 31.12.2013)	27
Tab. 20: Zahl der Betriebsstätten bayerischer meldepflichtiger Molkereien (Stand: 31. Dezember)	29
Tab. 21: Zahl der bayerischen Milch- bzw. Rahmlieferanten (Stand: 31. Dezember)	29
Tab. 22: Zahl und Größenklassen der meldepflichtigen bayerischen Molkereiunternehmen, geordnet nach der verfügbaren Milchmenge	30
Tab. 23: Bayerische meldepflichtige Molkereiunternehmen, deren Betriebsstätten und verfügbare Milchmenge nach Rechtsformen	31
Tab. 24: Zahl der bayerischen meldepflichtigen Molkereiunternehmen nach Milchanlieferungsmenge	32
Tab. 25: Bayerische meldepflichtige Molkereiunternehmen nach Größenklassen (verfügbare Milchmenge) sowie nach Herstellungsmenge von Käse und Butter im Jahr 2013.....	33
Tab. 26: Anlieferung von Biomilch sowie Schaf- und Ziegenmilch an meldepflichtige bayerische Molkereien und Milchsammelstellen.....	34
Tab. 27: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Ernährungsgewerbes in Bayern	35
Tab. 28: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der milchverarbeitenden Unternehmen in Bayern	35
Tab. 29: Der Handel mit Milchquoten in Bayern - Mengen in Tonnen	36
Tab. 30: Der Handel mit Milchquoten in Bayern - Anträge.....	38

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Milcherzeugung und Milchanlieferung an Molkereien in Bayern	39
Abb. 2: Milchanlieferung und Zahl der Milchlieferanten in Bayern	40
Abb. 3: Milchanlieferung an bayerische Molkereien und Milchsammelstellen von landwirtschaftlichen Erzeugern	41
Abb. 4: Milcherfassung bayerischer Molkereien von landwirtschaftlichen Erzeugern innerhalb und außerhalb Bayerns	42
Abb. 5: Zahl der bayerischen Molkereiunternehmen und deren verfügbare Milchmenge nach Größenklassen.....	43
Abb. 6: Zahl der bayerischen Molkereiunternehmen und deren von landwirtschaftlichen Erzeugern angelieferte Milchmenge.....	44
Abb. 7: Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen.....	45
Abb. 8: Herstellung von Käse in bayerischen Molkereien und Käseschmelzwerken.....	46
Abb. 9: Herstellung von Butter und Käse in bayerischen Molkereien und Käseschmelzwerken 2013	47
Abb. 10: Auszahlungspreise Molkereiort Bayern, alle Tierarten, konv. und bio. inkl. Abschlusszahlungen und Rückvergütungen.....	48
Abb. 11: Auszahlungspreise Erzeugerort Bayern, Kuhmilch, konv. und bio., ohne Abschlusszahlungen und Rückvergütungen.....	49
Abb. 12: Anlieferung von biologisch erzeugter Milch an bayerische Molkereien.....	50
Abb. 13: Angebotene, nachgefragte und gehandelte Milchquote in Bayern	51
Abb. 14: Milchquotenpreise in Bayern und Deutschland	52
Abb. 15: Struktur der Wertschöpfungskette Milch in Bayern 2013.....	53

Hinweise

Seit Januar 2009 ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung für den Vollzug der Marktordnungswaremeldeverordnung (MVO) zuständig.

Anfang Dezember 2011 trat die neue MVO in Kraft. Damit gab es grundsätzliche Änderungen im Meldeverfahren des Bereichs Milchwirtschaft:

1. Der Begriff "Molkerei" wurde nach MVO neu definiert: "Unternehmen, die im Durchschnitt eines Jahres täglich mindestens 3.000 Liter Milch zur Herstellung von Erzeugnissen verarbeiten oder nach einer Wärmebehandlung zur weiteren Be- oder Verarbeitung an andere Unternehmen abgeben (...)".
2. Meldepflichtig nach MVO sind Abnehmer von Milch (Molkereien, Genossenschaften, Käufer von Milch), die im Durchschnitt eines Jahres täglich mindestens 500 l Anlieferungsmilch vom Erzeuger erwerben und Molkereien, die im Durchschnitt eines Jahres täglich mindestens 3.000 l Milch verarbeiten. Damit wurden kleine Molkereien ab Januar 2012 von der Meldepflicht befreit und einzelne Genossenschaften, die Käufer von Milch sind, wurden meldepflichtig.
3. Die Angaben zur Milchanlieferung werden zukünftig nach Tierarten untergliedert.
4. Die Angabe der Milchherkunft richtet sich jetzt nach dem Standort der Milcherzeugung (Landkreis, in dem der Stall steht).
5. Die Aufspaltung der Angaben nach Bundesland, in dem die Milch erzeugt wurde, die Trennung nach Tierarten sowie die Unterscheidung zwischen konventioneller Milch und Milch aus ökologischer Produktion ermöglicht die Berechnung der Milchpreise nach Erzeugerstandort Bayern (Kuhmilch, konv. und bio) und nach Molkereistandort Bayern (Milch aller Tierarten, konv. und bio).
6. Bei Schaf- und Ziegenmilch sowie Büffelmilch sind zukünftig weder Preiszu- noch -abschläge auszuweisen. Für diese Tierarten entfallen auch die Angaben für Nettofett- und Nettoeiweißwert.
7. Die Exportmengen von Milch aus Bayern nach Italien sowie an andere EU-Mitgliedstaaten bzw. Nicht-EU-Staaten, sind ab Kalenderjahr 2012 nicht mehr mit den gemeldeten Mengen der Vorjahre vergleichbar.
Während bis Ende 2011 noch "alle Milchmengen, die an Unternehmen in anderen Mitgliedstaaten bzw. an Drittländer geliefert wurden", gemeldet werden mussten, beschränken sich die ab 01.01.2012 abzugebenden Meldungen lediglich auf "die Mengen von Rohmilch und Rahm, die in EU-Staaten wie Italien bzw. Nicht-EU-Staaten verkauft wurden".
8. Unter „Werkmilch“ werden alle Arten von Milch gemeldet, die nach einem Be- oder Verarbeitungsschritt zur Weiterverarbeitung abgegeben werden, untergliedert nach Inland (Molkereien oder andere) und Ausland (EU oder Nicht-EU)
9. Rohstoffeinsatz: Seit 2012 werden nur noch die Verarbeitungsmengen von Milch und Rahm zur Herstellung von Speiseeis, von Mischfetterzeugnissen und von anderen Erzeugnissen gemeldet; weiterhin die Verarbeitungsmengen von Sauermilchquark zu Sauermilchkäse und Kochkäse, von Molke zu Molkenkäse, von Voll- und Magermilch zu Käse und die Verwendung von Käse zur Herstellung von Schmelzkäse.
10. Während 2011 unter „Zukauf von anderen Molkereien, aus EU-Mitgliedstaaten sowie aus Drittländern“ und „Verkauf an andere Molkereien, an EU-Mitgliedstaaten sowie an Drittländer“ noch die Mengen an "Milch, Rahm, Buttermilch, Konzentrate, außer

Konzentrate aus Molke" gemeldet werden mussten, werden seit 2012 unter diesen Attributen nur noch die Mengen an Rohmilch und –rahm gemeldet.

11. Bei Milcheiweißerzeugnissen wird zukünftig nach dem Ursprung der eingekauften Erzeugnisse, nach deren Verwendung und dem sonstigen Abgang dieser Erzeugnisse gefragt.
12. Seit dem Meldemonat Dezember 2012 ist bei der hergestellten Konsummilch sowie den Milcherzeugnissen der Eiweißgehalt anzugeben.
13. Bei Aufgliederung einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Tab. 1: Milchkuhhalter und -bestände nach Bestandsgrößen in Bayern

Regierungs- bezirk	Jahr	1 bis 9 Milchkühe		10 bis 19 Milchkühe		20 bis 49 Milchkühe		50 bis 99 Milchkühe		100 oder mehr Milchkühe		Zusammen	
		Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe
Oberbayern	2011	1.493	.	2.590	38.059	6.056	192.972	1.868	118.821	113	.	12.120	371.802
	2012	1.422	7.344	2.455	36.121	5.816	186.310	1.901	121.938	130	16.295	11.724	368.008
	2013	1.432	7.328	2.251	33.263	5.498	176.053	2.051	132.791	157	20.112	11.389	369.547
Niederbayern	2011	1.097	5.782	1.389	20.297	2.460	76.926	751	49.065	69	8.486	5.766	160.556
	2012	1.007	5.312	1.267	18.359	2.368	73.976	762	50.187	73	9.268	5.477	157.102
	2013	920	4.771	1.213	17.639	2.192	69.008	798	53.001	85	11.071	5.208	155.490
Oberpfalz	2011	842	.	1.313	19.038	2.495	77.461	887	57.633	66	.	5.603	167.067
	2012	802	4.496	1.218	17.636	2.370	73.989	913	60.091	76	9.481	5.379	165.693
	2013	754	.	1.065	15.449	2.264	70.445	955	63.071	98	11.418	5.136	165.349
Oberfranken	2011	562	.	726	10.389	1.146	35.385	502	34.093	82	.	3.018	93.039
	2012	515	2.780	677	9.742	1.056	32.875	504	34.594	95	11.780	2.847	91.771
	2013	457	2.483	609	8.769	971	30.049	519	35.501	119	14.880	2.675	91.682
Mittelfranken	2011	594	.	882	12.722	1.329	40.837	673	45.375	82	.	3.560	112.643
	2012	558	3.072	844	12.247	1.199	36.919	689	46.600	93	11.924	3.383	110.762
	2013	479	2.599	716	10.304	1.162	35.652	699	48.245	112	14.584	3.168	111.384
Unterfranken	2011	294	1.468	294	4.233	377	11.320	168	11.576	39	5.388	1.172	33.985
	2012	256	1.360	264	3.875	353	10.733	158	10.892	46	6.243	1.077	33.103
	2013	221	.	240	3.546	331	10.136	165	11.483	49	.	1.006	33.077
Schwaben	2011	921	.	1.609	23.966	4.482	144.969	1.543	101.998	151	.	8.706	296.364
	2012	888	3.916	1.521	22.680	4.227	136.807	1.559	103.308	188	25.623	8.383	292.334
	2013	856	4.189	1.376	20.509	3.951	127.908	1.631	108.600	219	30.377	8.033	291.583
Bayern	2011	5.803	30.903	8.803	128.704	18.345	579.870	6.392	418.561	602	77.418	39.945	1.235.456
	2012	5.448	28.857	8.246	120.660	17.389	551.609	6.486	427.610	701	90.614	38.270	1.219.350
	2013	5.119	26.798	7.470	109.479	16.369	519.251	6.818	452.692	839	109.892	36.615	1.218.112

Zu- bzw. Abnahme von 2013 zu 2012

absolut	-329	-2.059	-776	-11.181	-1.020	-32.358	332	25.082	138	19.278	-1.655	-1.238
Prozent	-6,0	-7,1	-9,4	-9,3	-5,9	-5,9	5,1	5,9	19,7	21,3	-4,3	-0,1

. = Zahlenwerte unterliegen dem Datenschutz

jährliche Daten basieren jeweils auf dem 03. November

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tab. 2: Milcherzeugung und -verwendung in Bayern nach Regierungsbezirken

Regierungs- bezirk	Jahr	Anzahl der Milchkühe ¹⁾	Durchschnitt- liche Milchleis- tung je Kuh u. Jahr in kg	Milch- erzeugung in t	Verwendung							
					Anlieferung bayer. Erzeuger an Molkereien u. Milch- sammelstellen		Verfütterung beim Milcherzeuger		im Haushalt der Milcherzeuger		Direktvermarktung	
					t	%	t	%	t	%	t	%
Oberbayern	2011	371.802	6.255	2.325.623	2.176.367	93,6	139.030	6,0	7.627	0,3	2.599	0,1
	2012	368.008	6.340	2.333.310	2.206.861	94,6	115.442	4,9	8.310	0,4	2.698	0,1
	2013	369.547	6.329	2.338.798	2.227.243	95,2	98.606	4,2	10.162	0,4	2.787	0,1
Niederbayern	2011	160.556	6.225	999.408	939.452	94,0	55.482	5,6	3.351	0,3	1.123	0,1
	2012	157.102	6.324	993.494	937.929	94,4	50.613	5,1	3.801	0,4	1.152	0,1
	2013	155.490	6.311	981.238	932.509	95,0	43.291	4,4	4.264	0,4	1.172	0,1
Oberpfalz	2011	167.067	6.374	1.064.897	1.001.380	94,0	59.024	5,5	3.325	0,3	1.168	0,1
	2012	165.693	6.499	1.076.919	1.018.589	94,6	53.281	4,9	3.835	0,4	1.215	0,1
	2013	165.349	6.486	1.072.425	1.028.608	95,9	37.911	3,5	4.660	0,4	1.247	0,1
Oberfranken	2011	93.039	6.214	606.059	570.977	94,2	32.650	5,4	1.781	0,3	651	0,1
	2012	91.771	6.676	612.673	579.506	94,6	30.312	4,9	2.182	0,4	673	0,1
	2013	91.682	6.664	610.929	577.324	94,5	30.259	5,0	2.655	0,4	691	0,1
Mittelfranken	2011	112.643	6.801	766.081	722.419	94,3	40.708	5,3	2.166	0,3	788	0,1
	2012	110.762	6.870	760.888	718.371	94,4	38.736	5,1	2.969	0,4	812	0,1
	2013	111.384	6.857	763.765	711.475	93,2	48.131	6,3	3.319	0,4	840	0,1
Unterfranken	2011	33.985	6.757	229.650	216.702	94,4	12.015	5,2	695	0,3	238	0,1
	2012	33.103	6.808	225.373	212.385	94,2	11.813	5,2	933	0,4	243	0,1
	2013	33.077	6.793	224.689	207.636	92,4	15.827	7,0	976	0,4	249	0,1
Schwaben	2011	296.364	6.544	1.939.310	1.817.655	93,7	113.948	5,9	5.635	0,3	2.072	0,1
	2012	292.911	6.619	1.938.801	1.820.738	93,9	107.550	5,5	8.365	0,4	2.147	0,1
	2013	291.583	6.607	1.926.464	1.804.693	93,7	111.202	5,8	8.371	0,4	2.199	0,1
Bayern	2011	1.235.456	6.420	7.931.027	7.444.953	93,9	452.857	5,7	24.580	0,3	8.637	0,1
	2012	1.219.350	6.513	7.941.458	7.494.378	94,4	407.747	5,1	30.395	0,4	8.939	0,1
	2013	1.218.112	6.500	7.918.308	7.489.487	94,6	385.227	4,9	34.406	0,4	9.185	0,1

Zu- bzw. Abnahme Bayern von 2013 zu 2012

absolut	-1.238	-12	-23.150	-4.891		-22.520		4.011		246	
Prozent	-0,1	-0,2	-0,3	-0,1		-5,5		13,2		2,8	

¹⁾ Ergebnisse der repräsentativen bzw. allgemeinen Viehzählung, jeweils zum 3. November eines Jahres.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 3: Milcherzeugung und -verwendung in Bayern

Jahr	Anzahl der Milchkühe aus der Viehzählung	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh u. Jahr	Milcherzeugung	Verwendung				
				an Molkereien und Milchsammelstellen gelieferte Milch	Verfütterung beim Milcherzeuger	im Haushalt der Milcherzeuger	Direkt- vermarktung	
				in kg		in Tonnen		
a) Mengen								
Vorkriegs- Ø*)	1.799.376	2.046	3.681.224	1.795.308	489.045	1.221.875	174.996	
1950	1.711.895	1.818	3.112.901	1.791.718	396.402	785.711	139.070	
1960	1.792.058	3.118	5.587.293	3.618.196	743.782	963.365	261.950	
1970	1.965.217	3.498	6.873.868	5.527.488	563.887	520.798	261.697	
1980	1.984.700	4.279	8.493.010	7.688.485	466.302	221.357	116.866	
1990	1.844.211	4.415	8.141.720	7.241.268	750.237	119.578	30.637	
2000	1.416.019	5.403	7.650.202	7.024.327	539.341	61.537	24.997	
2005	1.273.740	5.930	7.553.142	7.045.215	447.246	44.674	16.007	
2009	1.240.834	6.072	7.534.723	7.016.886	452.348	44.087	21.400	
2010	1.243.767	6.238	7.758.619	7.285.364	440.743	24.138	8.375	
2011	1.235.456	6.420	7.931.027	7.444.953	452.857	24.580	8.637	
2012	1.219.350	6.513	7.941.458	7.494.378	407.747	30.394	8.939	
2013	1.218.112	6.500	7.918.308	7.489.487	385.227	34.406	9.185	
b) Verwendung in Prozent der Milcherzeugung								
Vorkriegs-Ø	-	-	100,0	48,8	13,3	33,1	4,8	
1950	-	-	100,0	57,6	12,7	25,3	4,5	
1960	-	-	100,0	64,8	13,3	17,2	4,7	
1970	-	-	100,0	80,4	8,2	7,6	3,8	
1980	-	-	100,0	90,5	5,5	2,6	1,4	
1990	-	-	100,0	88,9	9,2	1,5	0,4	
2000	-	-	100,0	91,8	7,1	0,8	0,3	
2005	-	-	100,0	93,3	5,9	0,6	0,2	
2009	-	-	100,0	93,1	6,0	0,6	0,3	
2010	-	-	100,0	93,9	5,7	0,3	0,1	
2011	-	-	100,0	93,9	5,7	0,3	0,1	
2012	-	-	100,0	94,4	5,1	0,4	0,1	
2013	-	-	100,0	94,6	4,9	0,4	0,1	

*) Zahlen geschätzt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, ab 2010 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 4: Rohstoffeingang in bayerischen meldepflichtigen Molkereien¹⁾

Jahr	Anlieferung von Erzeugern ^{3), 4)}	unentgeltlicher Zugang von eigenen Betriebsstätten im Inland ⁵⁾	Zukauf ²⁾					Verfügbare Milchmenge (Anlieferung von Erzeugern + unentgeltlicher Zugang + Zukauf gesamt)	
			von eigenen Betrieben in einem anderen Bundesland	von anderen Molkereien	von Händlern, Sammelstellen etc.	aus EU-Mitgliedstaaten	gesamt		
in Tonnen									darunter Fett (t)
2004	7.554.817		42.043	1.382.682		269.775	1.694.550	9.249.317	413.880
2005	7.612.827		41.652	1.586.915		363.925	1.992.492	9.605.319	422.962
2006	7.543.678		54.229	1.604.493		384.424	2.043.146	9.586.824	423.354
2007	7.676.780		30.620	1.548.487		450.696	2.029.804	9.706.584	431.714
2008	7.547.971		45.647	1.599.175		487.910	2.132.733	9.680.704	435.447
2009	7.678.345		82.072	1.582.480		421.652	2.086.204	9.764.603	437.356
2010	7.817.904		69.863	1.625.173		463.981	2.159.017	9.976.921	450.968
2011	8.021.262		79.236	1.713.212		526.726	2.319.173	10.340.436	467.998
2012	6.296.275	1.659.196	⁶⁾	1.172.534	950.306	404.558	1.578.597	10.482.869	⁶⁾
2013	6.251.347	1.696.474		1.099.033	991.586	556.779	2.647.398	10.595.219	

Zu- bzw. Abnahme von 2013 zu 2012

absolut	-44.928			-73.501	41.280	152.221	120.000	112.350	
Prozent	-0,7			-6,3	4,3	37,6	4,7	1,1	

¹⁾ Molkereien mit Milchbe- oder verarbeitung; überregional tätige Unternehmen sind nur mit ihren bayerischen Molkereien enthalten.

²⁾ Während bis 2011 unter „Zukauf von anderen Molkereien und aus EU-Mitgliedstaaten“ noch die Mengen an "Milch, Rahm, Buttermilch, Konzentrate, außer Konzentrate aus Molke" gemeldet werden mussten, werden seit 2012 unter diesen Attributen nur noch die Mengen an Rohmilch und –rahm gemeldet.

³⁾ bis 2011: Anlieferung von Erzeugern innerhalb und außerhalb Bayerns und Zukauf der Molkereien von Milchsammelstellen, Rahmstationen und Abnehmern.

⁴⁾ ab 2012: Nur noch direkte Anlieferung von Erzeugern innerhalb und außerhalb Bayerns; sofern ein Abnehmer von Milch (z.B. Erzeugergemeinschaft, Einkaufsgesellschaft) Rohmilch/-rahm vom Erzeuger kauft und an die ihm zugeordnete Molkerei abgibt, ist für den Abnehmer eine eigene Meldung verpflichtend. Einige Anlieferungsmengen, die früher unter Anlieferung von Erzeugern angegeben wurde, werden nun unter unentgeltlichem Zugang von eigenen Betrieben und/oder Zukauf von Händlern gemeldet.

⁵⁾ Darunter ist der unentgeltliche Bezug von Rohmilch und Rohrahm zu verstehen, die/der von eigenen Betriebsstätten im selben Unternehmen zur weiteren Be- und Verarbeitung bezogen wird (gemeldet ab 2012).

⁶⁾ Daten stehen nicht mehr zur Verfügung.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 5: Rohstoffeinsatz in bayerischen meldepflichtigen Molkereien ab 1990 ^{1) 2) 3)}

Jahr	Konsummilch und Milcherzeugnisse ⁵⁾		Hart-, Schnitt-, halbfester Schnittkäse, Pasta filata und Weichkäse ⁶⁾		Frischkäse		Kondens- und Trockenmilcherzeugnisse ⁷⁾		Milchweiß- und Sauermilchquarkerzeugnisse		Versand zur weiteren Be- und Verarbeitung ⁴⁾	
	t	darunter Fett	t	darunter Fett	t	darunter Fett	t	darunter Fett	t	darunter Fett	t	darunter Fett
1990	1.462.337	72.360	3.015.171	90.062	556.793	17.330	1.331.970	17.295	431.049	89	2.787.147	114.606
1995	1.687.126	87.430	3.317.746	99.443	617.032	18.399	1.030.761	18.266	397.887	89	2.333.176	102.683
2000	1.797.300	100.452	3.672.754	114.459	617.410	20.371	833.093	15.864	405.078	167	2.011.119	92.519
2005	2.081.162	104.306	4.099.260	125.292	632.466	20.416	607.478	16.814	343.458	144	1.793.949	96.873
2010	2.059.125	99.929	4.484.507	136.320	602.699	26.651	576.412	16.933	252.100	142	2.026.490	106.729
2011	2.096.511	103.382	4.518.523	133.270	637.640	30.275	627.168	17.874	316.542	219	2.105.475	110.777
2012	2.076.981	99.910	4.485.607	134.568	646.499	30.385	718.118	20.107	282.860	141	1.824.439	94.871
2013	2.049.140	102.457	4.670.585	140.118	681.886	32.049	553.096	15.487	251.543	126	1.754.290	91.223

Zu- bzw. Abnahme von 2013 zu 2012

absolut	-27.841	-1.392	184.978	5.549	35.387	1.663	-165.022	-4.621	-31.317	-16	-70.149	-3.648
Prozent	-1,3	-1,3	4,1	4,2	5,5	5,5	-26,3	-25,9	-9,9	-7,2	-3,3	-3,3

- ¹⁾ Milch, Rahm, Buttermilch, Konzentrate außer Molke und Molkenkonzentrat. Eine Abweichung vom Rohstoffeingang zum Rohstoffeinsatz ergibt sich ggf. aus Bestandsveränderung, Mehranfall oder Verlust u.a.
- ²⁾ Molkereien mit Milchbearbeitung und/oder -verarbeitung; überregional tätige Unternehmen sind nur mit ihren bayerischen Molkereien enthalten.
- ³⁾ Diese Daten müssen seit 01.01.2012 nicht mehr gemeldet werden – Werte sind geschätzt (LfL).
- ⁴⁾ Bis 2011: Versand aller Mengen an Milch, Rahm, Buttermilch und der Rohstoffeinsatz für deren Konzentrate, ab 2012 Versand von Rohmilch und -rahm zuzüglich Abgang von Werkmilch an andere Molkereien und Händler im In- und Ausland.

Jahr	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013
⁵⁾ davon zu Konsummilch	642.030	729.585	749.818	807.415	836.771	898.256	818.755	807.880
Buttermilcherzeugnissen	85.784	77.540	68.393	32.693	32.367	56.049	28.457	26.799
Sauermilch-/Kefirerzeugnissen	40.521	55.381	48.143	57.652	50.422	51.876	48.781	50.518
Joghurtherzeugnissen	40.213	66.829	82.840	128.006	149.364	108.777	149.711	156.590
Milchmischerzeugnissen	492.018	598.278	664.230	781.078	845.849	783.619	829.441	836.001
Sahneerzeugnissen	113.213	121.347	137.685	127.869	119.480	126.520	121.036	124.725
übriger Verwendung	48.558	38.166	46.191	66.063	62.259	56.065	80.799	46.626
⁶⁾ davon zu Hartkäse	1.329.453	1.489.180	1.497.145	1.592.434	1.595.751	1.669.605	1.714.651	1.751.697
Schnittkäse	1.069.145	1.148.505	1.045.996	959.678	1.046.010	960.354	959.085	1.046.080
halbfester Schnittkäse	137.260	160.352	179.236	155.449	153.432	138.835	126.150	113.586
Weichkäse	479.313	519.709	505.732	614.037	620.331	559.445	545.211	547.364
Pasta filata Käse			444.645	1.083.827	1.102.998	771.021	1.140.510	1.211.857
⁷⁾ darunter zu Magermilchpulver	778.993	538.948	409.980	275.809	212.067	184.366	244.701	280.414

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 6: Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen in bayerischen meldepflichtigen Molkereien (Mengen in Tonnen)

Jahr	Konsummilch		Buttermilch- erzeugnisse	Sauermilch- und Kefir- erzeug- nisse ²⁾	Joghurt- erzeug- nisse ³⁾	Milchmischerzeugnisse		Sahne- erzeugnisse	übrige Verwendung	Rohstoffeinsatz für Kon- summilch und Milcherzeug- nisse gesamt
	gesamt ¹⁾	darunter steri- lisiert/ultra- hocherhitzt				gesamt ⁴⁾	darunter aus Joghurt- erzeugnissen			
1990	641.635	383.700	79.106	39.467	38.973	606.496	345.834	113.049	48.558	1.462.337
2000	749.401	496.058	66.803	46.821	81.742	881.661	553.921	137.343	46.191	1.797.300
2005	897.808	635.551	55.246	51.947	110.414	1.034.032	614.795	125.982	56.065	2.081.162
2010	827.306	531.620	36.247	49.328	143.273	1.123.205	726.011	121.395	61.855	2.059.124
2011	833.766	515.325	31.970	49.688	159.058	1.143.697	712.372	119.771	62.349	2.096.511
2012	815.813	528.979	28.110	48.067	159.427	1.121.801	696.027	121.332	83.389	2.076.981
2013	804.977	512.085	26.472	49.779	166.752	1.130.674	689.035	125.030	51.650	2.049.140
Zu. bzw. Abnahme von 2013 zu 2012										
absolut	-10.836	-16.894	-1.638	1.712	7.325	8.873	-6.992	3.698	-31.740	-27.841
Prozent	-1,3	-3,3	-6,2	3,4	4,4	0,8	-1,0	3,0	-61,5	-1,4

Jahr		1990	2000	2005	2010	2011	2012	2013
1) davon	Vollmilch	411.381	413.100	409.525	375.312	382.391	380.591	384.769
	teilentrahmte Milch	225.311	329.399	476.312	424.243	420.573	412.349	398.311
	entrahmte Milch	4.943	6.901	11.966	7.306	5.372	9.276	6.364
2) darunter	mit einem Fettgehalt von mind. 10%	18.417	32.664	39.268	35.667	35.158	36.072	36.926
	mit einem Fettgehalt von 1,5% bis 1,8%	16.439	9.549	8.534	9.567	10.912	9.542	10.516
3) darunter	mit einem Fettgehalt von 3,5% bis <10%	27.111	60.489	52.634	83.375	101.650	96.291	97.400
	mit einem Fettgehalt von 1,5% bis 1,8%	4.099	8.369	13.625	9.651	9.728	14.290	18.169
4) davon	Milchmischgetränke gesamt	27.389	31.586	84.842	105.555	128.607	135.151	145.287
	darunter aus Vollmilch	10.270	4.316	6.524	1.873	2.133	2.145	3.940
	aus entrahmter Milch	13.202	5.207	6.147	2.479	4.727	3.634	5.976
	Milchmischerzeugnisse aus Sauermilch-, Joghurt-, und Kefirerzeugnissen gesamt	347.203	554.121	622.000	744.946	731.548	720.667	712.439
	darunter aus							
	Sauermilch, Joghurt, Kefir (3,5 % Fett)	235.436	308.710	251.388	282.241	281.928	308.359	351.974
	fettarm. Sauermilch, Joghurt, Kefir	56.312	32.510	53.233	67.210	56.316	44.401	108.662
	entrahmter Sauermilch, Joghurt, Kefir	21.507	24.385	70.938	59.895	51.221	44.077	48.798
	sonstige Milchmischerzeugnisse	231.895	295.954	327.191	272.704	283.542	265.983	272.948
5) darunter	Schlagsahne	83.850	110.997	95.793	89.580	88.912	89.574	92.562

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 7: Herstellung von ausgewählten Erzeugnissen in bayerischen meldepflichtigen Molkereien

Mengen in Tonnen

Jahr	Butter und MilCHFetterzeugnisse				Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt-, Pasta filata-, Weich- und Frischkäse							Käse gesamt ²⁾ (inkl. Schmelzkäse u. a.)	Kasein und Kaseinate
	Butter	Milchfett- und Milch- streichfett- erzeug- nisse ¹⁾	darunter		gesamt	davon							
			Marken- butter	Molkerei- butter		Hartkäse	Schnitt- käse	Halb- fester Schnitt- käse	Weich- käse	Pasta filata- Käse ³⁾	Frisch- käse		
1970	149.771		146.278	1.681	186.370	52.640	31.415	6.060	45.144		51.111	229.728	8.438
1980	158.182		152.641	3.539	366.062	121.362	82.873	11.758	57.102		92.967	454.906	17.936
1990	83.963		69.786	3.407	509.825	125.823	110.231	17.491	65.579		190.701	628.657	13.247
2000	64.980	4.151	46.664	4.618	665.493	143.323	110.460	22.862	72.343	57.529	258.974	811.901	13.061
2005	65.274	5.540	39.016	5.527	761.442	162.117	103.353	17.970	80.929	108.009	289.064	889.424	11.022
2007	61.572	7.484	40.701	4.309	796.688	152.024	108.735	19.983	85.209	138.418	292.318	939.752	8.342
2008	62.447	10.060	40.040	4.599	806.425	164.590	99.496	20.674	85.424	144.533	291.708	945.081	10.496
2009	64.192	9.423	39.128	5.414	801.017	155.714	101.660	19.477	88.712	151.551	283.904	933.579	7.591
2010	65.367	10.815	39.901	4.378	811.978	158.207	107.484	18.433	94.124	144.751	288.979	943.901	7.971
2011	67.227	13.456	42.084	4.664	838.972	147.228	119.587	18.869	92.191	155.075	306.022	970.674	10.098
2012	80.448	22.720	45.230	7.368	834.580	158.198	109.651	15.515	81.027	159.916	310.273	983.005	9.925
2013	86.499	23.168	44.168	6.715	874.434	161.616	119.597	13.968	81.347	170.380	327.525	999.827	7.619
Zu- bzw. Abnahme von 2013 zu 2012													
absolut	6.051	448	-1.062	-653	39.854	3.418	9.946	-1.547	320	10.463	17.252	16.822	-2.306
Prozent	7,5	2,0	-2,3	-8,9	4,8	2,2	9,1	-10,0	0,4	6,5	5,6	1,7	-23,2

¹⁾ Ab 2000 erfolgt eine getrennte Ausweisung der MilCHFetterzeugnisse. In den Jahren vor 2000 waren diese unter dem Begriff Butter zusammengefasst. Mengenermittlung der MilCHFetterzeugnisse: Fetteinheitenverbrauch geteilt durch 83 (83 Fetteinheiten je kg Butter)

²⁾ einschl. Sauermilch-, Koch-, Molkenkäse, Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitung, Molkenkäse erst ab 1991 enthalten.

³⁾ Ab 2000 getrennt gemeldet, bis dahin in Schnitt-, halbfesten Schnitt-, Weich- und Frischkäse enthalten.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 8: Herstellung von Käse¹⁾ in bayerischen Molkereien (Aufgliederung in Anlehnung an die Käseverordnung)

Mengen in Tonnen

Jahr	Hartkäse			Schnittkäse			Halbfester Schnittkäse			Weichkäse				Pasta filata ^{*)}	Frischkäse	Hartkäse, Schnittkäse, halbfester Schnittkäse, Pasta filata-, Weich- und Frischkäse gesamt	
	gesamt	darunter		gesamt	darunter		gesamt	Butterkäse	Steinbuscher, Edelpilzkäse u. Weißlacke	gesamt	darunter						
		Emmentaler	Chester		Tilsiter	Edamer und Gouda					Camembert	Brie	Romadur				Limburger
1970	52.640	20.909	16.074	31.415	8.116	13.531	6.060	2.209	3.070	45.144	27.852	5.235	4.080	5.560		51.111	186.370
1980	121.362	24.153	49.062	82.873	7.547	40.567	11.758	1.479	5.718	57.102	21.396	3.577	2.912	5.790		92.967	366.062
1990	125.823	21.804	48.587	110.231	1.526	49.085	17.491	3.949	5.808	65.579	21.601	2.041	2.072	6.100		190.701	509.825
2000	143.323	54.058	33.535	110.460	4.033	64.294	22.862	8.903	7.943	72.343	15.803	629	1.502	7.611	57.529	258.974	665.493
2005	162.117	84.906	23.799	103.353	3.750	65.982	17.970	3.736	9.324	80.929	19.137	423	1.173	9.612	108.009	289.064	761.442
2006	156.712	78.856	21.548	105.688	3.871	61.234	18.410	4.392	10.519	85.860	19.786	425	1.100	10.090	125.275	297.147	789.092
2007	152.024	73.399	19.497	108.735	2.630	68.214	19.983	5.760	10.811	85.209	20.622	431	1.043	10.532	138.418	292.318	796.688
2008	164.590	78.928	20.393	99.496	2.275	63.805	20.674	5.591	10.903	85.424	20.357	417	1.090	10.265	144.533	291.708	809.449
2009	155.714	95.175	18.262	101.660	3.008	62.916	19.477	5.640	9.645	88.712	19.372	1.817	1.056	9.543	151.551	283.904	801.017
2010	158.207	91.175	17.526	107.484	3.262	64.030	18.433	4.083	10.115	94.124	21.151	449	1.019	9.147	144.751	288.979	811.978
2011	147.228	86.631	12.269	119.587	2.275	67.422	18.869	3.310	11.426	92.191	22.064	435	963	9.259	155.075	306.022	838.972
2012	158.198	114.615	20.262	109.651	1.242	67.987	15.515	3.129	8.489	81.027	21.936	461	891	9.595	159.916	310.273	834.579
2013	161.616	117.059	21.699	119.597	1.039	73.137	13.968	2.968	6.439	81.347	21.818	469	799	9.491	170.380	327.256	874.165
Zu- bzw. Abnahme von 2013 zu 2012																	
absolut	3.418	2.444	1.437	9.946	-203	5.150	-1.547	-161	-2.050	320	-118	8	-92	-104	10.464	16.983	39.586
Prozent	2,2	2,1	7,1	9,1	-16,3	7,6	-10,0	-5,1	-24,1	0,4	-0,5	1,7	-10,3	-1,1	6,5	5,5	4,7

¹⁾ Ohne Sauermilch-, Koch-, Molken- und Schmelzkäse sowie Schmelzkäsezubereitungen^{*)} Ab 01.01.2000 getrennt gemeldet, bis dahin in Schnitt-, halbfesten Schnitt-, Weich- und Frischkäse enthalten.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 9: Herstellung von Trockenmilch- und Molkenerzeugnissen in bayerischen Molkereien

Mengen in Tonnen

Jahr	Trockenmilcherzeugnisse				Molkenerzeugnisse ³⁾	
	gesamt	davon			gesamt	davon Molkenpulver
		Sahne- und Vollmilchpulver	Magermilchpulver ¹⁾	Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ²⁾		
1980	179.665	18.409	76.367	47.104		99.755
1990	123.266	24.683	74.671	22.464		114.064
2000	79.318	25.883	42.807	10.628		166.445
2005	56.224	27.965	19.337	8.922		165.200
2006	50.328	27.024	12.911	10.394		163.984
2007	65.475	31.688	24.290	9.497		175.175
2008	67.736	38.806	20.287	8.642		173.565
2009	75.358	32.361	32.441	10.557		161.643
2010	60.886	33.653	18.217	9.017		184.244
2011	70.192	37.499	22.459	10.235	290.390	182.332
2012	69.022	35.488	26.385	7.150	275.143	159.639
2013	75.005	39.078	29.696	6.232	270.634	148.293

Zu- bzw. Abnahme 2013 zu 2012

absolut	5.983	3.590	3.311	-918	-4.509	-11.346
Prozent	8,7	10,1	12,5	-12,8	-1,6	-7,1

¹⁾ bis 2011 nur Sprühware; ab 2012 Sprüh- und Walzenware²⁾ Sonstige Trockenmilcherzeugnisse einschließlich teilentrahmtes Milchpulver und Buttermilchpulver; ab 2012: Magermilchpulver ≤ 1,5% Fett, Buttermilchpulver ≤ 15% Fett, sonst. Trockenmilcherzeugnisse (ohne Zusätze)³⁾ umfassen Molkenpulver, Milchzucker, Spezialpulver für Lebensmittel- und Pharmaindustrie, Molkenmischgetränke und andere Molkenmischerzeugnisse

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 10: Herstellung von Schmelzkäse und -zubereitungen und verwendete Rohwaren in Bayern

Mengen in Tonnen

Jahr	Herstellung von Schmelzkäse und -zubereitungen gesamt	verwendete Rohwaren				
		gesamt	davon			
			Hartkäse	Schnittkäse und halbfester Schnitt- käse	Weichkäse	sonst. Milcherzeugnis- se und andere Erzeug- nisse
1970	42.496	30.369	19.206	5.244	1.527	4.392
1980	88.467	68.555	39.445	11.886	1.401	15.823
1990	118.428	92.992	43.448	22.545	1.598	25.401
2000	146.232	109.123	52.469	12.261	1.531	42.863
2005	127.954	92.629	39.049	13.331	2.027	38.220
2006	133.536	99.034	40.002	16.062	2.418	40.553
2007	143.038	108.418	42.178	18.068	2.652	45.519
2008	138.656	101.757	39.212	14.838	2.921	44.786
2009	132.562	101.742	39.805	15.570	2.494	43.873
2010	131.923	101.166	36.338	17.368	2.290	45.171
2011	131.702	102.743	31.716	20.903	2.990	47.135
2012	120.786	94.149	27.264	19.714	5.602	41.569
2013	123.218	96.121	26.744	19.102	6.908	43.366

Zu- bzw. Abnahme von 2013 zu 2012

absolut	2.432	1.972	-1.020	-612	1.306	1.797
Prozent	2,0	2,1	-3,7	-3,1	23,3	4,3

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 11: Aus- und Einfuhr Bayerns von Milch und Milcherzeugnissen ausgen. Butter u. Käse nach Empfänger- und Lieferländern

Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	Ausfuhr: Wert in 1.000 €		Ausfuhr: Gewicht in t		Einfuhr: Wert in 1.000 €		Einfuhr: Gewicht in t	
	2012	2013 v	2012	2013 v	2012	2013 v	2012	2013 v
Insgesamt	1.148.310	1.205.406	1.346.319	1.283.054	537.729	634.448	1.138.636	1.183.868
davon								
Italien	305.807	363.681	607.479	613.538	40.627	44.396	124.875	143.061
Niederlande	163.311	158.809	169.348	150.593	46.435	88.636	29.747	57.949
Österreich	83.933	86.916	126.106	105.454	133.289	151.947	473.692	478.472
Frankreich	62.399	77.372	49.612	59.410	46.192	54.719	35.767	43.050
Belgien	43.630	48.797	36.679	37.398	47.322	57.687	45.276	48.460
Griechenland	27.121	28.612	27.915	31.146	480	840	251	510
Polen	33.607	44.027	24.123	27.827	20.549	27.156	19.018	23.139
Spanien	34.554	36.984	25.440	25.455	3.502	4.205	1.478	2.230
Vereinigtes Königreich	25.971	31.978	19.492	24.212	4.375	3.945	3.637	4.657
Tschechische Republik	23.138	25.142	19.606	20.088	122.362	125.041	345.238	338.750
Slowenien	14.177	12.719	21.135	16.674	3.252	2.669	16.521	11.369
Saudi-Arabien	49.678	31.359	25.925	16.111	0	0	0	0
Ungarn	21.981	17.048	30.832	15.853	3.751	4.170	1.552	2.294
Schweden	10.409	20.926	7.758	13.446	195	641	199	286
Portugal	14.252	15.560	13.178	13.267	2	146	1	140
Finnland	13.882	15.390	11.384	12.283	273	229	55	39
Irland	7.100	26.129	4.799	9.396	6.457	11.159	1.805	1.983
Schweiz	15.590	12.871	10.744	9.046	8.550	13.774	14.206	9.017
Volksrepublik China	13.901	15.002	8.300	8.817	417	671	195	307
Dänemark	7.717	9.128	6.624	7.374	8.542	11.929	5.842	6.625
Kroatien	5.972	7.781	5.095	5.880	6	269	1	1.247
Slowakei	7.256	8.675	5.273	5.751	4.343	2.546	8.930	2.743
Bosnien und Herzegowina	1.824	4.166	1.967	5.690	-	0	-	0
Russische Föderation	6.289	2.838	3.631	1.271	22	88	8	27
Vereinigte Staaten von Amerika	7.820	2.594	2.943	767	15.072	16.351	1.144	1.224

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stand: 25.06.2014

Tab. 12: Aus- und Einfuhr Bayerns von Käse nach Empfänger- und Lieferländern

Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	Ausfuhr: Wert		Ausfuhr: Gewicht		Einfuhr: Wert		Einfuhr: Gewicht	
	in 1.000 €		in t		in 1.000 €		in t	
	2012	2013 v	2012	2013 v	2012	2013 v	2012	2013 v
Insgesamt	1.465.753	1.561.552	452.990	460.457	798.854	893.891	164.990	177.681
davon:								
Italien	474.554	511.972	146.599	148.363	85.555	97.776	10.154	11.807
Österreich	151.808	157.305	41.221	41.587	111.878	138.458	25.077	32.409
Frankreich	130.455	142.145	40.913	41.192	229.795	228.710	50.686	49.134
Niederlande	73.062	92.699	28.838	33.548	174.176	194.530	42.396	45.072
Spanien	71.168	66.104	24.831	21.972	10.245	3.372	1.435	551
Vereinigtes Königreich	46.394	55.478	16.150	18.872	1.245	2.746	405	786
Polen	44.711	46.981	15.750	14.999	18.157	23.915	5.616	7.151
Finnland	37.806	40.517	13.322	14.834	-	0	-	0
Belgien	41.027	45.113	14.223	14.492	15.092	13.641	2.726	2.451
Griechenland	36.074	43.065	11.551	12.755	11.407	14.070	1.991	2.320
Dänemark	37.305	47.672	10.122	11.645	9.948	8.150	2.810	2.481
Tschechische Republik	30.375	36.705	9.859	11.355	261	454	77	127
Ungarn	26.793	34.128	8.977	10.413	5	50	1	11
Rumänien	22.202	28.952	6.653	8.465	302	230	98	74
Schweden	21.640	25.033	5.666	6.852	0	-	0	-
Schweiz	21.372	23.451	6.234	6.570	99.640	126.308	13.977	15.297
Kroatien	13.818	18.611	4.085	5.091	-	7	-	1
Slowenien	12.121	17.276	3.513	4.681	1	-	0	-
Slowakei	11.556	13.535	3.522	3.960	14.183	16.061	2.021	2.262
Irland	7.974	10.250	2.761	3.732	3.024	11.820	785	1.924
Russische Föderation	74.935	9.218	18.079	2.123	0	0	0	0
Vereinigte Staaten von Amerika	8.471	9.202	1.215	1.272	449	4	134	1
Neuseeland	242	263	70	69	8.223	5.554	2.787	1.791

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stand: 25.06.2014

Tab. 13: Aus- und Einfuhr Bayerns von Butter (einschl. Fettstoffe der Milch und Milchstreichfette) nach Empfänger- und Lieferländern

Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	Ausfuhr: Wert in 1.000 €		Ausfuhr: Gewicht in t		Einfuhr: Wert in 1.000 €		Einfuhr: Gewicht in t	
	2012	2013 v	2012	2013 v	2012	2013 v	2012	2013 v
Insgesamt	58.589	74.740	15.286	17.617	54.309	60.298	17.877	16.912
davon:								
Niederlande	2.364	4.951	653	1.304	21.831	18.963	6.841	5.197
Neuseeland					13.119	11.651	4.381	3.049
Belgien	4.609	5.916	747	1.057	5.281	10.038	1.956	2.894
Italien	13.981	15.192	3.781	3.654	210	6.880	17	2.028
Polen	841	607	267	149	4.871	4.018	1.735	1.119
Frankreich	3.261	4.512	848	1.111	1.219	3.172	441	1.159
Irland					936	1.600	383	459
Österreich	13.035	16.272	3.368	3.693	2.913	1.243	861	325
Lettland	10	89	2	23	1.209	826	476	220
Dänemark	832	419	331	149	892	823	231	195
Vereinigtes Königreich	509	462	109	97	110	356	45	89
Litauen					813	345	246	88
Schweden	192	93	70	24	73	169	22	45
Tschechische Republik	2.440	4.363	691	1.073	29	73	8	22
Luxemburg	61	55	9	9		67		12
Spanien	683	784	136	164	247	47	77	9
Schweiz	33	39	7	7	36	22	3	2
Slowakei	4.579	6.192	1.334	1.553				
Rumänien	442	931	129	229				
Ungarn	301	364	77	80				
Russische Föderation	376		96					
Griechenland	1.848	1.677	498	387	1		1	

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stand: 25.06.2014

Tab. 14: Ausfuhr Bayerns von Milch und Milcherzeugnissen seit 1970

Jahr	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Butter und Käse)		Butter*		Käse	
	in t	Wert in 1.000 €	in t	Wert in 1.000 €	in t	Wert in 1.000 €
1970	82.191	31.779	14.375	19.778	36.315	82.091
1980	953.824	320.105	33.278	90.279	166.911	447.132
1985	1.321.976	555.990	18.444	58.097	213.792	740.722
1990	853.334	458.666	9.464	30.959	205.047	723.776
1995	1.231.340	623.779	7.004	19.632	243.498	741.328
2000	1.164.616	600.902	9.128	31.297	286.972	905.189
2001	1.183.403	849.611	8.870	30.856	289.242	981.332
2002	1.122.222	704.445	9.439	31.123	262.872	850.902
2003	1.325.331	789.481	10.879	35.255	310.296	944.427
2004	1.455.685	882.476	12.635	41.502	322.151	965.626
2005	1.483.430	941.719	11.437	39.655	350.958	1.028.377
2006	1.486.402	978.013	12.168	39.195	380.909	1.109.409
2007	1.383.654	1.142.680	13.272	49.299	422.112	1.309.799
2008	1.313.493	1.016.710	12.377	46.243	422.438	1.454.072
2009	1.461.912	892.556	11.376	38.375	422.151	1.230.372
2010	1.478.067	1.034.798	13.769	53.792	416.588	1.272.214
2011	1.443.039	1.151.714	13.919	62.669	431.674	1.412.513
2012	1.346.319	1.148.310	15.286	58.589	452.990	1.465.753
2013	1.283.054	1.205.406	17.617	74.740	460.457	1.561.552

* einschließlich Fettstoffe der Milch und Milchstreichfette

DM-Werte bis 2001 wurden umgerechnet mit dem Divisor 1,95583

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tab. 15: Einfuhr Bayerns von Milch und Milcherzeugnissen seit 1970

Jahr	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Butter und Käse)		Butter*		Käse	
	t	Wert in 1.000 €	t	Wert in 1.000 €	t	Wert in 1.000 €
1970	10.160	8.743	1.441	4.044	18.685	37.966
1980	18.052	10.943	728	2.634	38.386	128.409
1985	32.801	25.091	4.684	15.272	48.533	180.646
1990	67.977	21.597	5.636	16.386	64.239	263.364
1995	122.956	51.563	23.341	70.646	77.449	289.460
2000	454.697	175.280	18.579	52.149	86.271	310.581
2001	513.791	279.431	22.380	63.480	84.080	328.904
2002	439.850	254.446	16.532	45.267	76.793	293.686
2003	488.198	291.631	18.159	48.438	95.883	349.607
2004	574.948	345.195	17.615	47.403	96.707	370.516
2005	758.704	419.061	18.093	47.392	97.038	402.373
2006	855.312	427.907	18.227	46.063	107.561	422.731
2007	934.465	526.531	18.655	57.734	108.375	450.703
2008	954.545	471.882	14.722	40.697	106.216	499.247
2009	1.012.025	419.831	15.613	37.653	124.616	564.249
2010	1.015.965	478.016	21.429	69.399	147.597	659.023
2011	1.159.220	541.203	17.543	68.718	160.649	724.975
2012	1.138.636	537.729	17.877	54.309	164.990	798.854
2013	1.183.868	634.448	16.912	60.298	177.681	893.891

* einschließlich Fettstoffe der Milch und Milchstreichfette

DM-Werte bis 2001 wurden umgerechnet mit dem Divisor 1,95583

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tab. 16: Auszahlung ab Erfassungsstelle (Molkereistandort BY, alle Tierarten, konv. und bio) mit Abschlusszahlungen und Rückvergütungen

Jahr	Milchanlieferung an Molkereien und Sammelstellen ³⁾ t	Ø-Fettgehalt %	Ø-Eiweißgehalt ¹⁾ %	Betriebseigene Auszahlung			Mehrwertsteuer		Betriebseigene Auszahlung einschl. MwSt.			Milcherfassungskosten je kg Anlieferung ct
				absolut €	bei tats. Fett- und Eiweißgehalt ct/kg	bei 3,7% Fett- und 3,4% ²⁾ Eiweißgehalt ct/kg	absolut €	ct/kg	absolut €	bei tats. Fett- und Eiweißgehalt ct/kg	bei 3,7% Fett- und 3,4% ²⁾ Eiweißgehalt ct/kg	
1980	7.724.449	3,916	3,244	2.282.387.905	29,55	28,60	171.268.858	2,22	2.453.656.763	31,77	30,74	1,07
1990	7.440.218	4,058	3,352	2.443.496.734	32,84	31,73	264.984.508	3,56	2.708.481.242	36,40	35,17	1,18
2000	7.594.580	4,201	3,461	2.453.668.005	32,31	30,54	217.463.405	2,86	2.671.131.411	35,17	33,24	1,30
2005	7.615.984	4,209	3,470	2.299.204.672	30,19	28,36	198.621.198	2,61	2.497.825.870	32,80	30,81	1,23
2006	7.564.664	4,193	3,456	2.239.992.599	29,61	28,04	193.779.530	2,56	2.433.772.129	32,17	30,48	1,22
2007	7.750.912	4,201	3,480	2.733.620.612	35,27	33,58	272.615.959	3,52	3.006.236.571	38,79	36,93	1,21
2008	7.676.423	4,191	3,462	2.858.975.330	37,24	35,66	284.188.734	3,70	3.143.164.064	40,95	39,21	1,25
2009	7.816.656	4,187	3,460	2.115.220.608	27,06	25,50	211.283.373	2,70	2.326.503.981	29,76	28,04	1,26
2010	7.921.635	4,185	3,467	2.548.866.686	32,18	30,59	252.581.887	3,19	2.801.448.573	35,36	33,63	1,35
				bei 4,0% Fettgehalt:						bei 4,0% Fettgehalt:		
2011	8.113.537	4,155	3,468	2.938.361.792	36,22	35,52	289.173.995	3,56	3.227.535.787	39,78	39,01	1,38
2012	8.275.145	4,183	3,467	2.815.808.813	34,03	33,26	274.794.839	3,32	3.090.603.652	37,35	36,58	1,46
2013	8.320.288	4,181	3,475	3.213.970.837	38,63	37,83	310.635.279	3,73	3.524.606.116	42,36	41,49	1,49

DM-Werte bis 2001 wurden mit dem Divisor 1,95583 umgerechnet

¹⁾ Ab 1981 Gesamteiweiß; zuvor Reineiweiß

²⁾ 1980 bei 3,2% Eiweißgehalt

³⁾ Milchanlieferung von landwirtschaftlichen Erzeugern innerhalb und außerhalb Bayerns an bayerische Molkereien, Sammelstellen, Händler und Erzeugergemeinschaften.

Die Mitverantwortungsabgabe ab 16. September 1977 ist in den Angaben nicht berücksichtigt; sie betrug im Durchschnitt, umgelegt auf die gesamte Milchanlieferung: **1980:** 0,37 ct/kg, **1984:** 0,50 ct/kg, **1990:** 0,16 ct/kg.

Nettowerte je 0,10%-Punkte Fett über oder unter 3,7% Fett bzw. 4,0 % Fett (ab 2011) in ct: **1980:** 0,4090, **1990:** 0,3637, **2000:** 0,3057, **2005:** 0,3059, **2006:** 0,2703, **2007:** 0,2705, **2008:** 0,2705, **2009:** 0,2698, **2010:** 0,2692, **2011:** 0,2701, **2012:** 0,2699, **2013:** 0,2699

Nettowerte je 0,10%-Punkte Eiweiß über oder unter 3,2% Eiweiß (1980) bzw. 3,4% Eiweiß (ab 1981) in ct: **1980:** 0,1534, **1990:** 0,3892, **2000:** 0,3834, **2005:** 0,3855, **2006:** 0,4096, **2007:** 0,4097, **2008:** 0,4106, **2009:** 0,4112, **2010:** 0,4124, **2011:** 0,4124, **2012:** 0,4112, **2013:** 0,4122

Quellen: LfL, ab 2009 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 17: Monatliche betriebseigene Auszahlung (Molkereistandort BY, alle Tierarten, konv. und bio.), ohne Abschlusszahlungen und Rückvergütungen

2013	Milchanlieferung kg	Ø Fettgehalt %	Ø Eiweißgehalt %	Betriebseigene Auszahlung ¹⁾			Erfassungskosten	
				absolut €	bei tats. Fett- und Eiweißgehalt ct/kg	bei 4,0% Fett- und 3,4% Eiweißgehalt ct/kg	absolut €	ct/kg
Januar	696.788.700	4,295	3,522	246.844.399	35,43	34,13	10.264.457	1,47
Februar	639.804.788	4,292	3,517	227.874.158	35,62	34,34	9.409.428	1,47
März	717.102.027	4,244	3,486	254.769.258	35,53	34,52	10.487.656	1,46
April	703.273.632	4,183	3,444	251.026.830	35,69	35,02	10.317.552	1,47
Mai	745.224.624	4,080	3,401	270.983.583	36,36	36,14	10.936.145	1,47
Juni	701.583.491	4,041	3,397	258.186.185	36,80	36,70	10.356.265	1,48
Juli	720.410.936	3,991	3,374	268.359.806	37,25	37,38	10.661.983	1,48
August	704.622.999	4,002	3,388	267.285.645	37,93	37,97	10.592.324	1,50
September	670.820.600	4,171	3,488	267.430.988	39,87	39,04	10.159.084	1,51
Oktober	679.383.055	4,268	3,562	282.266.053	41,55	40,16	10.340.348	1,52
November	651.527.592	4,323	3,579	276.848.094	42,49	40,88	9.946.816	1,53
Dezember	689.745.117	4,314	3,564	293.699.794	42,58	41,06	10.376.789	1,50
Jahr 2013	8.320.287.561	4,181	3,475	3.165.574.793	38,05	37,25	123.848.847	1,49

¹⁾ Abschlusszahlungen, genossenschaftliche Rückvergütungen usw. betragen im Jahr **2013**: 48.396.044 €; 0,58 Ct/kg

Quellen: LfL, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 18: Monatliche betriebseigene Auszahlung Erzeugerstandort BY, Kuhmilch konv. und bio., ohne Abschlusszahlungen und Rückvergütungen

2013	Milchanlieferung	Ø Fettgehalt	Ø Eiweißgehalt	Betriebseigene Auszahlung			Erfassungskosten
				absolut	bei tats. Fett- und Eiweißgehalt	bei 4,0% Fett- und 3,4% Eiweißgehalt	
konventionell	kg	%	%	€	ct/kg	ct/kg	ct/kg
Januar	599.982.506	4,315	3,539	210.635.446	35,11	33,69	1,47
Februar	551.603.546	4,310	3,534	194.684.969	35,29	33,91	1,47
März	618.098.931	4,261	3,501	217.290.168	35,15	34,03	1,46
April	606.436.567	4,199	3,460	214.435.970	35,36	34,58	1,47
Mai	639.937.790	4,096	3,416	230.160.365	35,97	35,64	1,46
Juni	602.830.349	4,057	3,412	219.705.681	36,45	36,24	1,47
Juli	617.659.744	4,009	3,389	227.968.187	36,91	36,93	1,48
August	603.655.281	4,020	3,402	226.739.099	37,56	37,50	1,50
September	574.979.202	4,191	3,500	227.131.672	39,50	38,58	1,52
Oktober	583.064.016	4,288	3,575	240.400.912	41,23	39,73	1,52
November	559.764.203	4,344	3,595	236.057.658	42,17	40,44	1,53
Dezember	592.399.122	4,336	3,582	250.323.940	42,26	40,60	1,50
Jahr	7.150.411.257	4,199	3,490	2.695.534.067	37,70 (38,30*)	36,79 (37,39*)	1,49
biologisch	kg	%	%	€	ct/kg	ct/kg	ct/kg
Januar		4,182	3,350		42,78	42,45	2,24
Februar		4,180	3,332		43,22	42,98	2,25
März		4,126	3,285		43,22	43,33	2,24
April		4,060	3,232		42,46	42,98	2,21
Mai		3,954	3,245		43,05	43,82	2,22
Juni	1)	3,919	3,245	1)	43,24	44,12	2,25
Juli		3,864	3,244		43,75	44,80	2,26
August		3,892	3,277		44,29	45,11	2,27
September		4,056	3,405		46,26	46,08	2,27
Oktober		4,144	3,465		48,21	47,52	2,33
November		4,213	3,437		49,20	48,43	2,36
Dezember		4,190	3,393		49,75	49,23	2,29
Jahr		4,059	3,322		44,87 (45,23*)	45,02 (45,38*)	2,26

* inklusive Abschlusszahlungen und Rückvergütungen

1) Aus Datenschutzgründen darf die Anlieferungsmenge für biologisch erzeugte Kuhmilch - Erzeugerstandort Bayern – nicht mehr veröffentlicht werden. Somit ist eine Berechnung der absoluten betriebseigenen Auszahlung nicht möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, eigene Berechnung

Tab. 19: Zahl der Betriebsstätten von meldepflichtigen Molkereiunternehmen in Bayern nach Regierungsbezirken und Kreisen
(Stand: 31.12.2013)¹⁾

Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Kreisfr. Städte	Kreisfr. Städte	Kreisfr. Städte	Kreisfr. Städte	Kreisfr. Städte	Kreisfr. Städte	Kreisfr. Städte	
Ingolstadt 1		Amberg 1	Bayreuth 1	Fürth 1	Würzburg 1	Kempton 1	
München 1		Regensburg 1		Nürnberg 1			
Rosenheim 1		Weiden 1					
Landkreise	Landkreise	Landkreise	Landkreise	Landkreise	Landkreise	Landkreise	
Berchtesgadener Land 1	Deggendorf 2	Cham 1	Bamberg 3	Ansbach 1	Bad Kissingen 1	Augsburg 2	
Freising 2	Landshut 1	Schwandorf 2	Coburg 1	Bad Windsheim 1	Haßberge 1	Dillingen/ Donau 1	
Miesbach 1	Passau 3	Tirschenreuth 1	Forchheim 1	Roth 1	Würzburg 1	Donau-Ries 1	
Mühldorf/Inn 2	Rottal-Inn 1					Günzburg 1	
Neuburg-Schrobenhausen 1						Lindau 8	
Rosenheim 4						Neu-Ulm 3	
Starnberg 1						Oberallgäu 10	
Traunstein 2						Ostallgäu 8	
Weilheim-Schongau 3						Unterallgäu 4	
2013 20	7	7	6	5	4	39	88
2012 20	7	8	6	5	4	37	87
2011 25	9	9	7	8	5	50	113

¹⁾ Ab 01.01.2012 haben sich die Kriterien der Meldepflicht geändert. Meldepflichtig nach MVO sind Molkereien, die im Durchschnitt eines Jahres täglich mindestens 3.000 l Milch verarbeiten. Damit wurden kleine Molkereien von der Meldepflicht befreit.

Quelle: LfL

Tab. 20: Zahl der Betriebsstätten bayerischer meldepflichtiger Molkereien (Stand: 31. Dezember)

Regierungsbezirk	Zahl der Betriebsstätten ¹⁾										
	1970	1980	1990	2000	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Oberbayern	64	39	34	22	25	25	25	24	25	20	20
Niederbayern	29	26	21	14	11	9	9	9	9	7	7
Oberpfalz	16	14	10	10	9	8	8	9	9	8	7
Oberfranken	20	12	11	7	6	6	7	7	7	6	6
Mittelfranken	38	29	17	9	9	9	8	8	8	5	5
Unterfranken	21	13	10	6	5	5	5	5	5	4	4
Schwaben	239	98	67	54	55	53	51	50	50	37	39
Bayern	427	231	170	122	120	115	113	112	113	87	88

¹⁾ Ab 01.01.2012 haben sich die Kriterien der Meldepflicht geändert. Meldepflichtig sind Molkereien, die im Durchschnitt eines Jahres täglich mindestens 3.000 l Milch verarbeiten. Damit wurden kleine Molkereien von der Meldepflicht befreit.

Quelle: LfL

Tab. 21: Zahl der bayerischen Milch- bzw. Rahmlieferanten (Stand: 31. Dezember)

Regierungsbezirk	Zahl der Milchlieferanten ¹⁾										
	1970	1980	1990	2000	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Oberbayern	50.288	36.991	28.172	16.280	13.042	12.681	12.239	11.777	11.370	10.964	10.599
Niederbayern	39.811	26.284	16.714	8.613	6.504	6.227	5.959	5.640	5.379	5.092	4.838
Oberpfalz	34.221	22.124	14.817	8.005	6.269	6.070	5.849	5.615	5.332	5.075	4.874
Oberfranken	26.156	17.897	10.397	4.716	3.504	3.343	3.162	2.967	2.836	2.660	2.507
Mittelfranken	32.876	18.977	13.872	5.509	3.744	3.563	3.252	3.053	2.877	2.698	2.529
Unterfranken	24.038	9.022	4.400	1.842	1.278	1.190	1.105	1.005	932	881	815
Schwaben	44.007	31.847	25.899	12.111	9.324	8.947	8.476	7.983	7.657	7.298	6.975
Bayern	251.397	163.124	114.271	57.076	43.665	42.021	40.042	38.040	36.383	34.668	33.137

¹⁾ Ab 2000 Zahl der Milcherzeuger mit Anlieferung an bayerische Molkereien, deren Anlieferungsmilch nach Milchgüte-Verordnung untersucht wurde.

Quelle: Milchprüfung Bayern e.V.

Tab. 22: Zahl und Größenklassen der meldepflichtigen bayerischen Molkereiunternehmen, geordnet nach der verfügbaren Milchmenge

Jahr	Zahl der Molkereiunternehmen ^{1) 2)}	verfügbare Milchmenge gesamt in 1000 t	davon Molkereiunternehmen mit einer verfügbaren Milchmenge ³⁾ von mehr als bis unter 1000 t / Jahr										
			bis unter 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 30	30 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 300	mehr als 300
2003	82	9.275	10 5	15 29	4 27	4 87	3 118	7 420	6 542	7 863	9 1.533	9 2.239	8 3.412
2004	83	9.249	11 5	15 30	5 35	3 72	3 124	6 369	6 522	8 971	8 1.346	11 2.732	7 3.043
2005	84	9.605	12 6	14 24	3 17	5 83	3 122	6 375	6 524	9 1.064	8 1.412	10 2.418	8 3.560
2007	83	9.707	13 6	12 20	4 26	4 72	2 75	9 552	5 464	8 960	8 1.457	9 2.068	9 4.008
2008	79	9.681	12 6	13 24	3 20	5 107	3 131	4 270	5 456	8 945	6 1.016	13 3.077	7 3.629
2009	75	9.765	13 6	13 28	2 82	4 82	2 134	5 346	3 367	8 931	7 1.203	11 2.763	7 3.905
2010	76	9.977	15 7	12 23	3 22	4 119	1 330	5 330	3 272	9 1103	5 880	11 2.640	8 4.580
2011	77	10.340	15 7	12 21	3 19	3 35	4 260	2 260	5 466	8 1.021	8 1.452	9 2.267	8 4.792
				0 bis 10		10 bis 75		75 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 300	300 bis 500	mehr als 500
2012	61	10.483	16		52	8	322	4 380	7 853	8 1.471	8 1.794	6 2.385	4 3.226
2013	63	10.595	21		49	6	232	1 1.178	9	6 1.037	10 2.276	6 2.409	4 2.409

¹⁾ Nur Molkereien mit Milchbe- und/ oder -verarbeitung; ohne Milchsammelstellen; überregional tätige Unternehmen sind nur mit ihren bayerischen Molkereien enthalten.

²⁾ seit 01.01.2012 sind nur noch diejenigen Molkereien meldepflichtig, die im Durchschnitt eines Jahres täglich mind. 3000 l Milch verarbeiten.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 23: Bayerische meldepflichtige Molkereiunternehmen, deren Betriebsstätten und verfügbare Milchmenge nach Rechtsformen

Jahr		Gesamt 1) 2)	davon						Einzelfirmen und sonstige Rechtsfor- men
			Eingetragene Genossen- schaften	Kapitalgesellschaften		Personengesellschaften			
				AG	GmbH	GmbH & Co. KG AG & Co. KG	OHG	KG	
1995	Molkereiunternehmen	103	38	3	24	14	5	6	13
	Betriebsstätten	138	52	5	35	18	8	7	13
	verfügbare Milchmenge in 1.000 t	9.423	3.869	2.949		1.196	387	842	180
2000	Molkereiunternehmen	92	31	3	23	19	4	2	10
	Betriebsstätten	122	36	3	38	26	7	2	10
	verfügbare Milchmenge in 1.000 t	9.380	2.896	3.242		2.276	676		290
2005	Molkereiunternehmen	84	27	3	23	19	3	0	9
	Betriebsstätten	120	41	3	36	25	6		9
	verfügbare Milchmenge in 1.000 t	9.605	3.013	3.214		2.812	344		222
2010	Molkereiunternehmen	76	19	2	21	20	1	0	13
	Zahl der Betriebsstätten	112	36	3	31	28	1		13
	verfügbare Milchmenge in 1.000 t	9.977	3.335	3.008		3.405			228
2011	Molkereiunternehmen	77	21	2	20	20	1	0	13
	Zahl der Betriebsstätten	113	38	3	30	28	1		13
	verfügbare Milchmenge in 1.000 t	10.340	3.614	2.973		3.533			221
2012	Molkereiunternehmen	61	16	2	19	19	0	0	5
	Zahl der Betriebsstätten	87	31	2	24	25			5
	verfügbare Milchmenge in 1.000 t	10.483	3.489	3.034		3.731			229
2013	Molkereiunternehmen	63	17	2	18	21	0	0	5
	Zahl der Betriebsstätten	89	33	2	24	25			5
	verfügbare Milchmenge in 1.000 t	10.595	3.515	3.061		3.781			239

1) Nur Molkereien mit Milchbe- und/oder -verarbeitung; überregional tätige Molkereiunternehmen sind nur mit ihren bayerischen Betriebsstätten enthalten.

2) Seit 01.01.2012 sind nur noch diejenigen Molkereien meldepflichtig, die im Durchschnitt eines Jahres täglich mind. 3000 l Milch verarbeiten.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 24: Zahl der bayerischen meldepflichtigen Molkereiunternehmen nach Milchanlieferungsmenge

Größenklassen von... bis unter ... 1.000 t / Jahr	Zahl der Molkereiunternehmen ¹⁾							Milchanlieferung in t ²⁾						
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
bis unter 5	22	20	21	21	21	10	10	27.285	24.933	27.241	28.545	27.137	17.371	16.790
5 bis 30	5	7	5	3	3	9	7	72.493	129.621	79.923	60.788	61.737	101.375	82.361
30 bis 50	4	2	2	1	1	1	2	168.058	345.217	397.776	312.241	254.027	168.180	221.773
50 bis 75	7	4	5	4	3	2	2	409.754						
75 bis 100	6	7	7	4	3	4	3	541.893	638.804	633.777	371.546	282.902	346.911	260.257
100 bis 150	8	7	7	8	11	5	10	963.566	817.827	842.623	937.946	1.302.697	591.309	1.356.754
150 bis 200	11	9	9	9	6	4	1	1.980.363	1.565.212	1.622.640	1.695.389	1.173.812	680.189	2.501.016
200 bis 300	4	7	7	7	8	10	11	991.961	1.729.067	1.715.325	1.699.854	1.848.413	2.259.827	
300 und mehr/ 300 bis 500	6	5	5	5	6	5	4	2.521.407	2.297.290	2.359.040	2.711.594	3.070.538	1.678.974	1.409.610
500 und mehr					³⁾	4	4					³⁾	2.431.009	2.471.706
gesamt	73	68	68	62	62	54	54	7.676.780	7.547.971	7.678.345	7.817.904	8.021.262	8.275.145	8.320.267

¹⁾ Mit Milchanlieferung und Milchbe- und/oder -verarbeitung; überregional tätige Molkereiunternehmen sind nur mit ihren bayerischen Betriebsstätten enthalten.

²⁾ bis 2011: Anlieferung von Erzeugern innerhalb und außerhalb Bayerns und Zukauf der Molkereien von Milchsammelstellen, Rahmstationen und Abnehmern (entsprechend Position 100 und 122 aus Meldebogen M 1.2 nach Marktordnungswaren-Meldeverordnung). Zukauf von anderen Molkereien, aus EU-Mitgliedstaaten und aus Drittländern nicht berücksichtigt.

ab 2012: Ausschließlich Anlieferung von Erzeugern innerhalb und außerhalb Bayerns. Zukauf von anderen Molkereien, aus EU-Mitgliedstaaten und aus Drittländern sowie Zukauf von Händlern nicht berücksichtigt.

³⁾ bis 2011 Betriebe mit Anlieferungsmenge > 500.000 t in Größenklasse 300.000 t und mehr enthalten.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 25: Bayerische meldepflichtige Molkereiunternehmen nach Größenklassen (verfügbare Milchmenge) sowie nach Herstellungsmenge von Käse und Butter im Jahr 2013

Verfügbare Milchmenge	Herstellung von												
	Hartkäse		Schnitt- und halbfester Schnittkäse		Weichkäse		Frischkäse		Hart-, Schnitt-, halb. Schnittkäse, Pasta filata ²⁾ , Weich- und Frischkäse		Butter		
	Unternehmen ¹⁾	Herstellung in t	Unternehmen ¹⁾	Herstellung in t	Unternehmen ¹⁾	Herstellung in t	Unternehmen ¹⁾	Herstellung in t	Unternehmen ¹⁾	Herstellung in t	Unternehmen ¹⁾	Herstellung in t	
Größenklassen von ... bis unter ... 1.000 t / Jahr													
unter 10	11	} 24.501	15	} 2.721	5	233	7	70	16	3.176	14	915	
10 bis 150	2		1		3	23.424	6	83.822	11	136.909	5	2.670	
150 bis 300	2		6		37.135	5	43.686	4	176.898	11	274.857	5	47.162
über 300	10		12		93.710	3	14.008	5	66.735	9	459.489	7	35.752
gesamt	25	161.616	34	133.566	16	81.350	22	327.525	47	874.431	31	86.499	

¹⁾ Mit Milchbe- und/oder -verarbeitung; überregional tätige Molkereiunternehmen sind nur mit ihren bayerischen Betriebsstätten enthalten.

²⁾ Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird Pasta filata nicht einzeln ausgewiesen.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tab. 26: Anlieferung von Biomilch sowie Schaf- und Ziegenmilch an meldepflichtige bayerische Molkereien und Milchsammelstellen

Jahr	Milchanlieferung gesamt ^{1) 2)}	Biomilch		Schaf- und Ziegenmilch ³⁾	
	in Tonnen	in Tonnen	Anteil an der gesamten Anlieferung in %	in Tonnen	Anteil an der gesamten Anlieferung in %
1998	7.510.500	103.336	1,38	2.212	0,03
1999	7.450.413	118.221	1,59	2.589	0,03
2000	7.594.580	136.932	1,80	3.771	0,05
2001	7.576.126	150.673	1,99	4.374	0,06
2002	7.461.826	161.208	2,16	4.635	0,06
2003	7.666.170	180.073	2,35	4.405	0,06
2004	7.554.817	191.378	2,53	*)	
2005	7.616.987	193.298	2,54	4.514	0,06
2006	7.564.664	198.880	2,63	5.568	0,07
2007	7.750.912	217.275	2,80	8.840	0,11
2008	7.676.423	224.543	2,93	9.636	0,13
2009	7.816.656	267.698	3,42	11.851	0,15
2010	7.921.635	308.102	3,89	9.459	0,12
2011	8.113.537	346.245	4,27	9.072	0,11
2012	8.275.145	389.542	4,71	4.011	0,05
2013	8.320.288	397.451	4,73	⁴⁾	

Zu- bzw. Abnahme 2013 zu 2012

absolut	45.143	7.909			
Prozent	0,5	2,0			

¹⁾ an bayerische Molkereien und Sammelstellen, einschließlich Biomilch (von Kühen und Ziegen) sowie Schaf- und Ziegenmilch

²⁾ Seit 01.01.2012 sind Betriebe, die täglich weniger als 500 l Anlieferungsmilch erwerben bzw. täglich weniger als 3.000 l Milch verarbeiten, nicht mehr meldepflichtig.

³⁾ Konventionell und biologisch erzeugte Schaf- und Ziegenmilch

⁴⁾ aus Datenschutzgründen erfolgt ab 2013 keine Veröffentlichung.

*) nicht bekannt

Tab. 27: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Ernährungsgewerbes in Bayern

Produzierendes Ernährungsgewerbe* gesamt	Jahr								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Betriebe ¹⁾	994	985	995	999	1.020	1.019	1.011	1.005	998
Beschäftigte ²⁾ am 30.09.	97.188	98.020	103.663	105.316	108.828	111.703	113.406	113.961	114.773
Gesamtumsatz in 1.000 €	20.942.232	21.437.389	22.581.420	23.547.443	22.774.482	23.339.594	25.273.631	25.986.334	27.088.234
darunter Auslandsumsatz in 1.000 €	3.744.605	3.974.742	4.316.121	4.441.014	4.150.868	4.404.922	5.077.712	5.180.238	5.313.043
Anteil Auslandsumsatz	17,9 %	18,5 %	19,1 %	18,9 %	18,2 %	18,9 %	20,1 %	19,9 %	19,6%

Tab. 28: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Milchverarbeitenden Unternehmen in Bayern

Milchverarbeitung	Jahr								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Betriebe ¹⁾	90	89	86	87	85	84	81	80	77
Beschäftigte ²⁾ am 30.09	14.022	13.959	14.079	14.402	14.224	14.180	14.315	14.602	15.030
Gesamtumsatz in 1.000 €	7.794.988	7.900.383	8.593.502	8.789.039	7.892.578	8.252.539	9.337.135	9.414.207	10.021.483
darunter Auslandsumsatz in 1.000 €	1.919.696	1.974.751	2.217.228	2.249.527	1.830.215	1.950.757	2.444.434	2.492.888	2.604.357
Anteil an Gesamtumsatz	24,6 %	25,0 %	25,8 %	25,6 %	23,2 %	23,6 %	26,2 %	26,5 %	26,0 %
Anteil Milchverarbeitung an Ernährungsgewerbe									
Betriebe	9,1%	9,0%	8,6%	8,7%	8,3%	8,2%	8,0%	8,0%	7,7%
Beschäftigte	14,4%	14,2%	13,6%	13,7%	13,1%	12,7%	12,6%	12,8%	13,1%
Gesamtumsatz	37,2%	36,9%	38,1%	37,3%	34,7%	35,4%	36,9%	36,2%	37,0%
Auslandsumsatz	51,3%	49,7%	51,4%	50,7%	44,1%	44,3%	48,1%	48,1%	49,0%

* Hersteller von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Hersteller von Getränken

¹⁾ Berichtskreis umfasst Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

²⁾ Beschäftigte: alle im Betrieb tätigen Personen einschl. Inhaber und unbezahlte Familienangehörige

Quelle: LfStaD

Tab. 29: Der Handel mit Milchquoten in Bayern - Mengen in Tonnen

Übertragungstermin	Angebotsmenge	Nachfragemenge	verkaufte Menge	erworbene Menge	Gleichgewichtspreis in Ct/kg
01.04.2013	101.442	42.215	35.962	31.369	1
01.07.2013	46.635	147.964	44.981	21.935	3
02.11.2013	73.645	125.169	73.269	19.999	7
Summe 2013	221.702	315.348	154.213	73.304	4,31²⁾
01.04.2014	88.603	66.678	87.525	24.592	8
01.07.2014	64.087	58.858	64.087	31.685	10
02.11.2014	109.365	107.392	109.281	66.810	14
Summe 2014	262.055	232.927	260.893	123.087	11,12²⁾
Ø 2001 – 2014 ¹⁾	189.587	215.975	149.316	118.783	37
alle Termine seit 31.10.2000	2.658.920	3.096.968	2.093.833	1.666.368	38

¹⁾ Jahresdurchschnitt. Das Jahr 2000 mit nur einem Übertragungstermin wurde hier außer Acht gelassen.

²⁾ gewogener Jahresdurchschnitt

Die Milchquotenbörse im Jahr 2013

Nach drei Jahren ohne Superabgabe und zwei weiteren Jahren mit nur einer sehr geringen Superabgabe ließ die Quotennachfrage im Übertragungsgebiet Deutschland-West zunächst so stark nach, dass der Quotenpreis im April 2013 auf seinen absoluten Tiefststand von 1 ct/kg abrutschte. Weil erstens schon dieser niedrige Preis zusätzliche Nachfrage weckte und zweitens allmählich die Milchproduktion in Deutschland angekurbelt wurde und wieder eine spürbare Strafabgabe prognostiziert wurde, erreichte die Quotennachfrage im Juli 2013 ihren absoluten Rekord. Die Folge war, dass der Börsenpreis nun auf 3 ct/kg anstieg. Da sich die Anzeichen für eine starke Überlieferung der Bundesquote immer mehr verdichteten, und weil eine Superabgabe erwartet wurde, die deutlich über den Quotenkosten liegt, wurden auch für den Übertragungstermin im November noch einmal extrem viele Nachfragegebote eingereicht. Dass der Quotenpreis unter diesen Begleitumständen auf 7 ct/kg anstieg, war kaum verwunderlich.

Bayern verlor in der Summe der drei Handelsrunden Quote in Höhe von insgesamt 81 Mio. kg. Sie ging im Wesentlichen nach Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Der Börsentermin 1. April 2014

Der Preisanstieg vom Vortermine November bewirkte einen deutlichen Rückgang der Nachfrage. Dabei spielte natürlich auch der frühe Antragszeitraum (Februar) für ein Quotenjahr, das erst 14 Monate später zu Ende geht, eine maßgebliche Rolle. Vermutlich meinte auch mancher Überlieferer, das letzte Quotenjahr ohne Zukauf eines Lieferrechtes überstehen zu können. Gleichzeitig boten aber die Nachfrager im Durchschnitt deutlich höhere Preise, sicherlich auch deshalb, weil die Überlieferungssituation immer stärker wurde. Gleichzeitig handelte es sich bei diesem Übertragungstermin um eine eher unterdurchschnittliche Angebotsmenge; dies vermutlich deshalb, weil sich mancher Quoteninhaber erfahrungsgemäß für den zweiten und dritten Übertragungstermin des Jahres einen höheren Erlös für seine Quote erwartete. Der Quotenpreis stieg konsequenterweise an auf 8 ct/kg.

Der Börsentermin 1. Juli 2014

Die Quotennachfrage ging nun noch einmal zurück. Als Gründe sind hier zu nennen, dass zur Antragszeit (Mai) die Höhe der Superabgabe für das Vorjahr immer noch nicht bekannt war, dass der für einziges verbleibendes Quotenjahr sehr hohe Quotenpreis vom Vortermine doch etwas abschreckte, und dass der Milchauszahlungspreis um diese Zeit schon etwas rückläufig war. Weil aber die Nachfrager in ihren Preisgeboten noch einmal zulegten, stieg der Gleichgewichtspreis erneut an auf nunmehr 10 ct. Die sehr geringe Angebotsmenge tat hierbei noch ein Übriges.

Der Börsentermin 2. November

Weil die Superabgabe für das zurückliegende Jahr nun bekannt war und manchen Überlieferer auch spürbar getroffen hat, und weil für den laufenden Zwölfmonatszeitraum eine noch extremere Strafabgabe zu befürchten war, stieg die Nachfrage nun wieder stark an. Obwohl die Nutzungsdauer der Quote nur noch ein einziges Jahr beträgt, wurden von den Kaufinteressenten im Durchschnitt 14,6 ct/kg geboten. 14 Cent war dann auch der Gleichgewichtspreis. Dass dieser nicht noch stärker gestiegen ist, lag an der ebenfalls überdurchschnittlichen Angebotsmenge. Milcherzeuger, die in diesem letzten Quotenjahr ihre Quote nicht ganz ausschöpfen werden, konnten diese Teilmenge zur Abgabe anbieten.

Zusammen mit den Vortermine April und Juli wanderte im Jahr 2014 Quote in Höhe von 138 Mio. kg aus Bayern ab. So viel wie noch nie!

Ein Rückblick auf 15 Milchbörsenjahre in aller Kürze

Mit dem 31.03.2015 endet die Milchquotenregelung. Der Übertragungstermin 2. November war damit der 44. und letzte. Ein ganz kurzes Fazit:

- Neben dem nicht nachrechenbaren, aber sicherlich vorhandenen preisdämpfenden Charakter des Milchbörsensystems wurden vor allem dessen immaterielle Vorzüge geschätzt: die Neutralität, die Anonymität und die Sicherheit.
- Von den Übertragungsstellen in Deutschland wurden seit dem Oktober 2000 nun 434.563 Anträge bearbeitet, davon 158.594 Abgabeangebote und 276.042 Nachfragegebote. Auf die Übertragungsstelle Bayern entfielen davon 196.574 Anträge bzw. 45 %.
- Übertragen wurde eine Quote in Höhe von 7.128 Mio. kg oder knapp ein Viertel der bundesdeutschen Quote. In Geld gemessen wurde Quote im Wert von 1,99 Mrd. € gehandelt. In Bayern wurden 615 Mio. € für den Kauf von Quoten ausgegeben und 661 Mio. € aus dem Verkauf von Quoten Erlöst.
- Bayern hat über die Übertragungsstellen Quote in Höhe von 427 Mio. kg bzw. 5,94 % verloren.

Josef Dick, MÜSB

Tab. 30: Der Handel mit Milchquoten in Bayern - Anträge

Übertragungstermin	Angebote		Nachfragen	
	insgesamt	erfolgreich	insgesamt	erfolgreich
01.04.2013	1.674	660	685	685
01.07.2013	863	837	1.635	735
02.11.2013	1.120	1.117	1.988	407
Summe 2013	3.657	2.614	4.308	1.827
01.04.2014	1.253	1.240	998	423
01.07.2014	1.126	1.126	973	727
02.11.2014	2.137	2.134	1.979	1.337
Summe 2014	4.516	4.500	3.950	2.487
Ø 2001 – 2014 ¹⁾	5.217	4.290	8.544	5.441
alle Termine seit 31.10.2000	73.305	60.283	123.269	76.380

¹⁾ Jahresdurchschnitt. Das Jahr 2000 mit nur einem Übertragungstermin wurde hier außer Acht gelassen.

Quelle: Milchquotenübertragungsstelle Bayern

Milcherzeugung und Milchanlieferung bayerischer Erzeuger an Molkereien innerhalb und außerhalb Bayerns

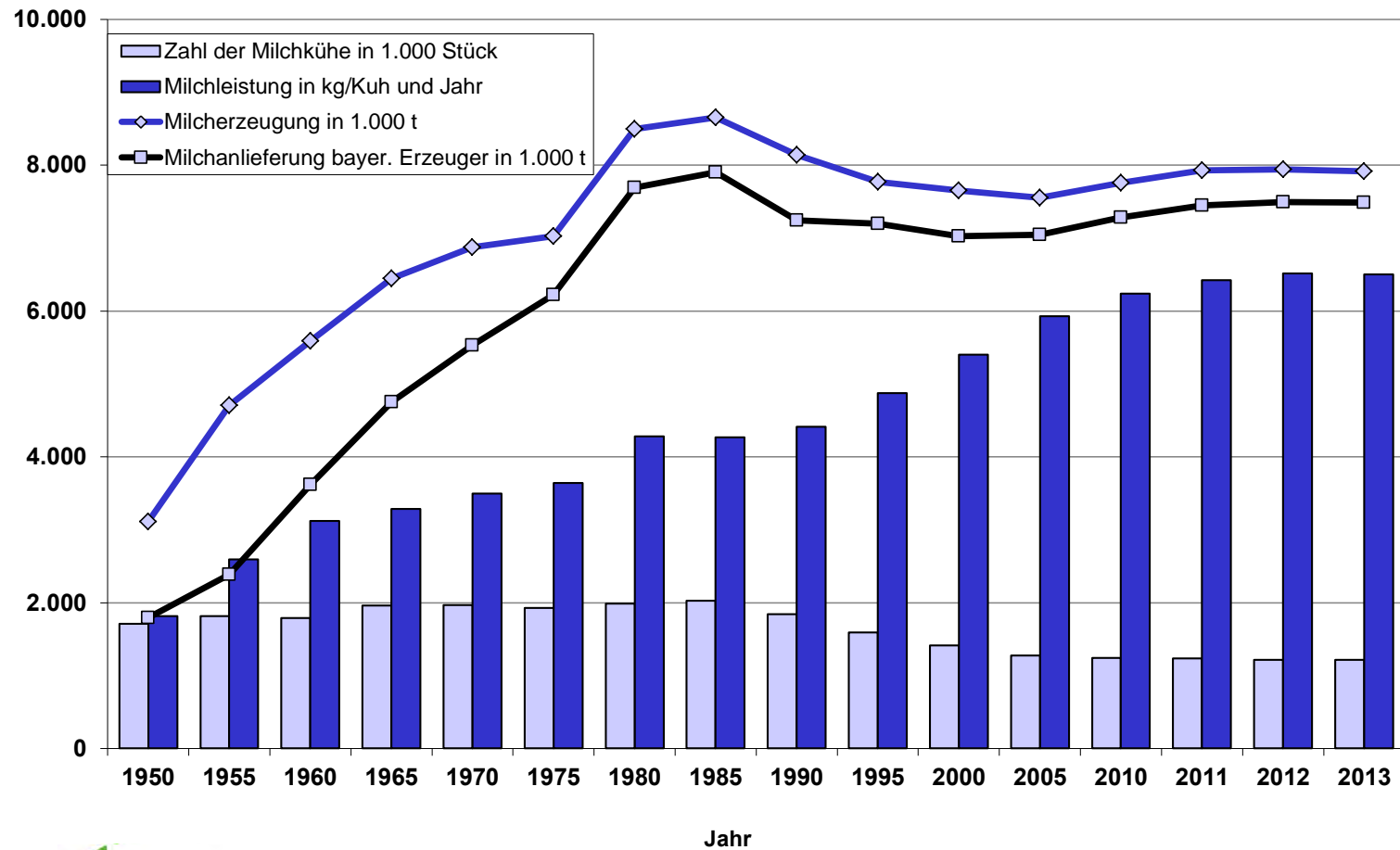


Abb. 1: Milcherzeugung und Milchanlieferung an Molkereien in Bayern

Milchanlieferung bayer. Erzeuger an Molkereien und Milchsammelstellen und Zahl der bayerischen Milchlieferanten

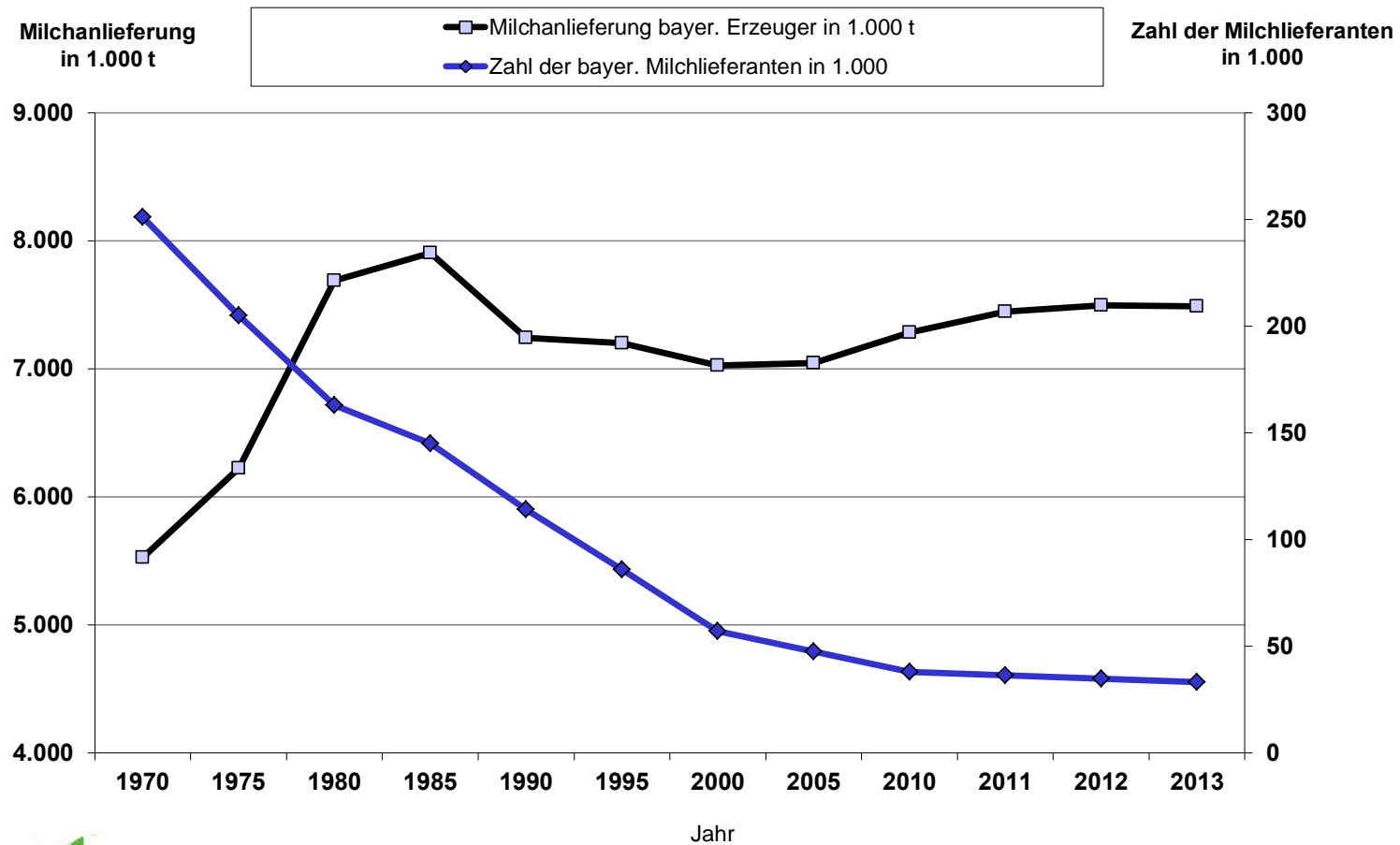


Abb. 2: Milchanlieferung und Zahl der Milchlieferanten in Bayern

Milchanlieferung an bayerische Molkereien und Milchsammelstellen von landwirtschaftlichen Erzeugern innerhalb und außerhalb Bayerns

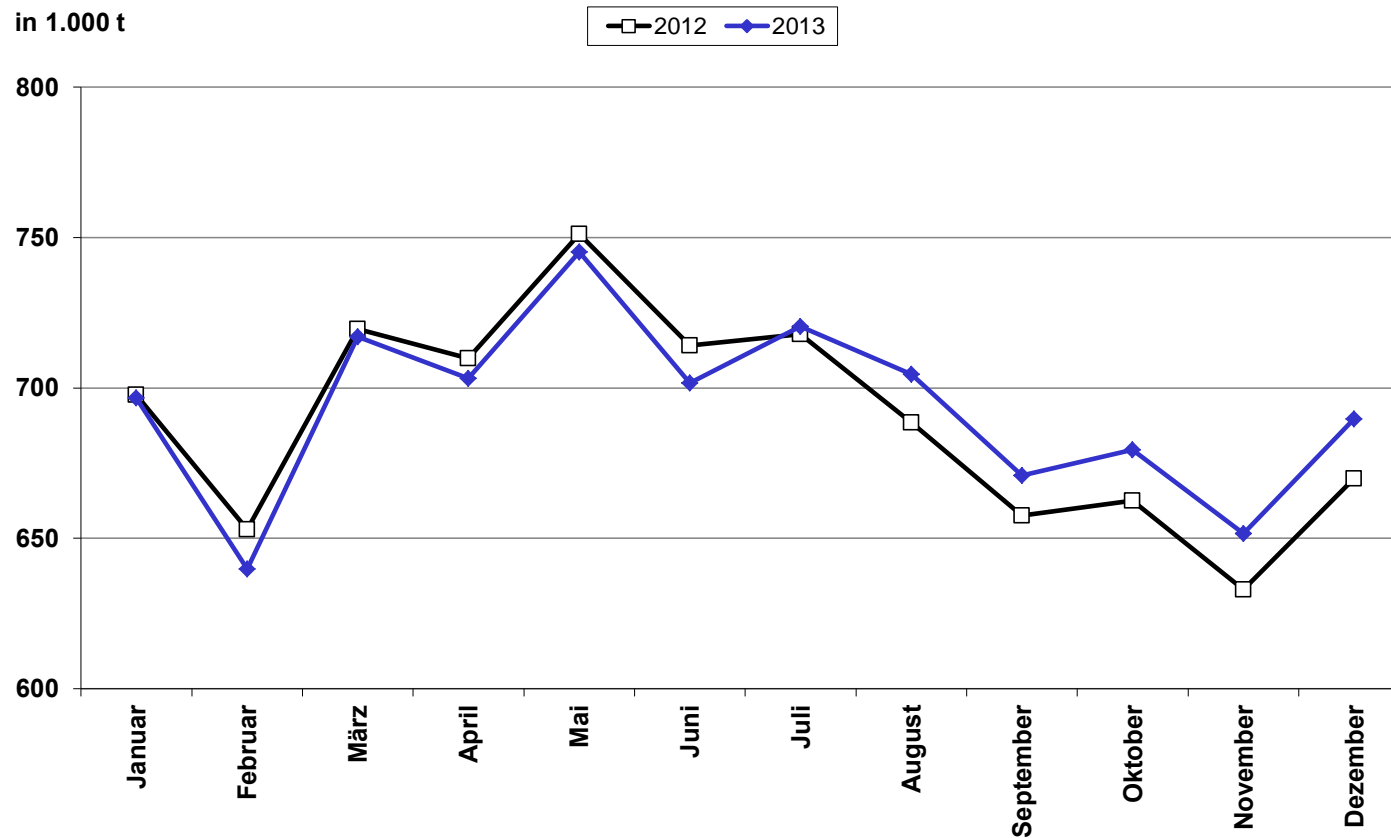
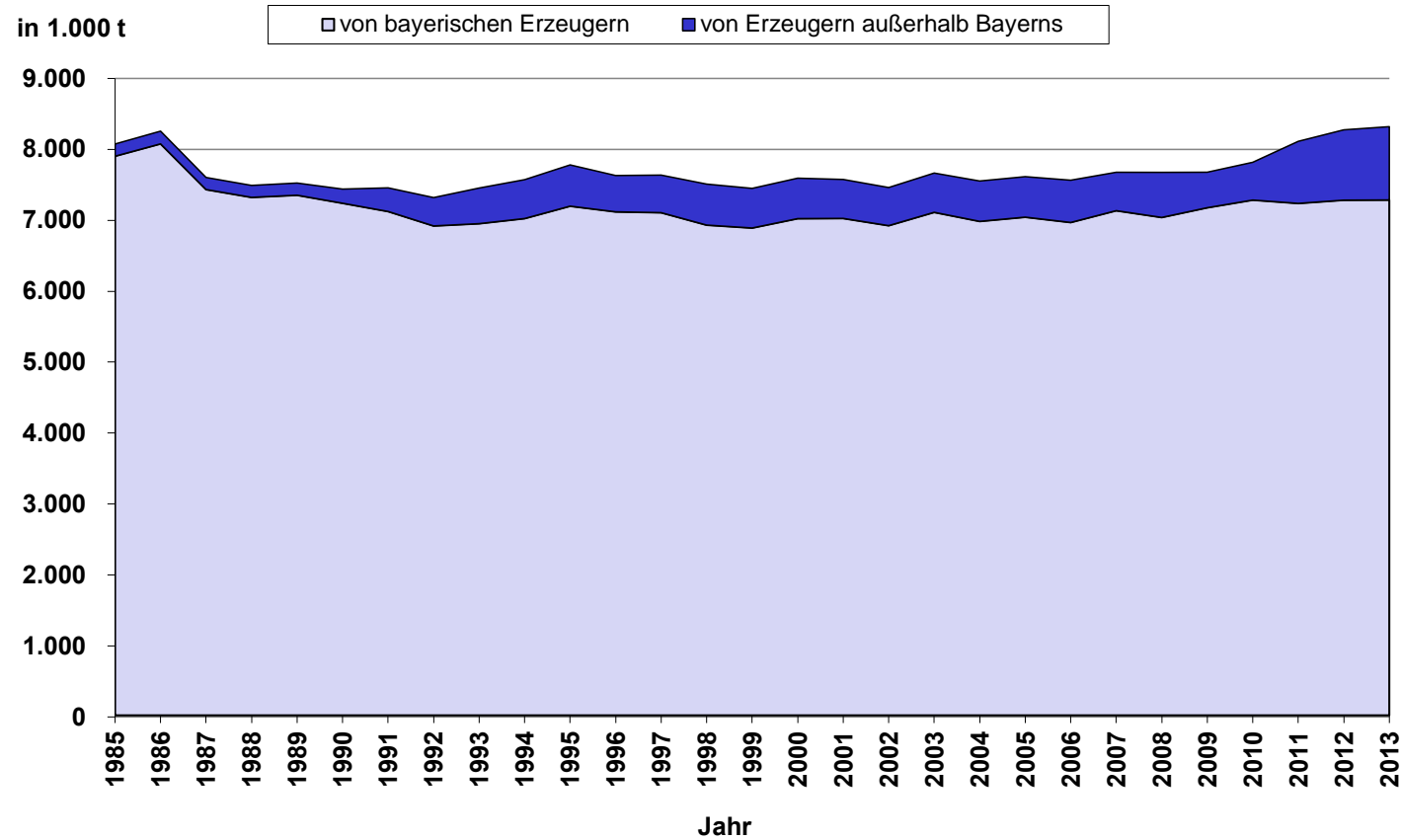


Abb. 3: Milchanlieferung an bayerische Molkereien und Milchsammelstellen von landwirtschaftlichen Erzeugern

Milcherfassung bayerischer Molkereien von landwirtschaftlichen Erzeugern innerhalb und außerhalb Bayerns



Bis 2010: nur Molkereien mit Milchbe- und verarbeitung, ab 2011: Milcherfassung von Molkereien, Sammelstellen, Händlern



Abb. 4: Milcherfassung bayerischer Molkereien von landwirtschaftlichen Erzeugern innerhalb und außerhalb Bayerns

Zahl der bayerischen Molkereiunternehmen und deren verfügbare Milchmenge nach Größenklassen 2012 und 2013

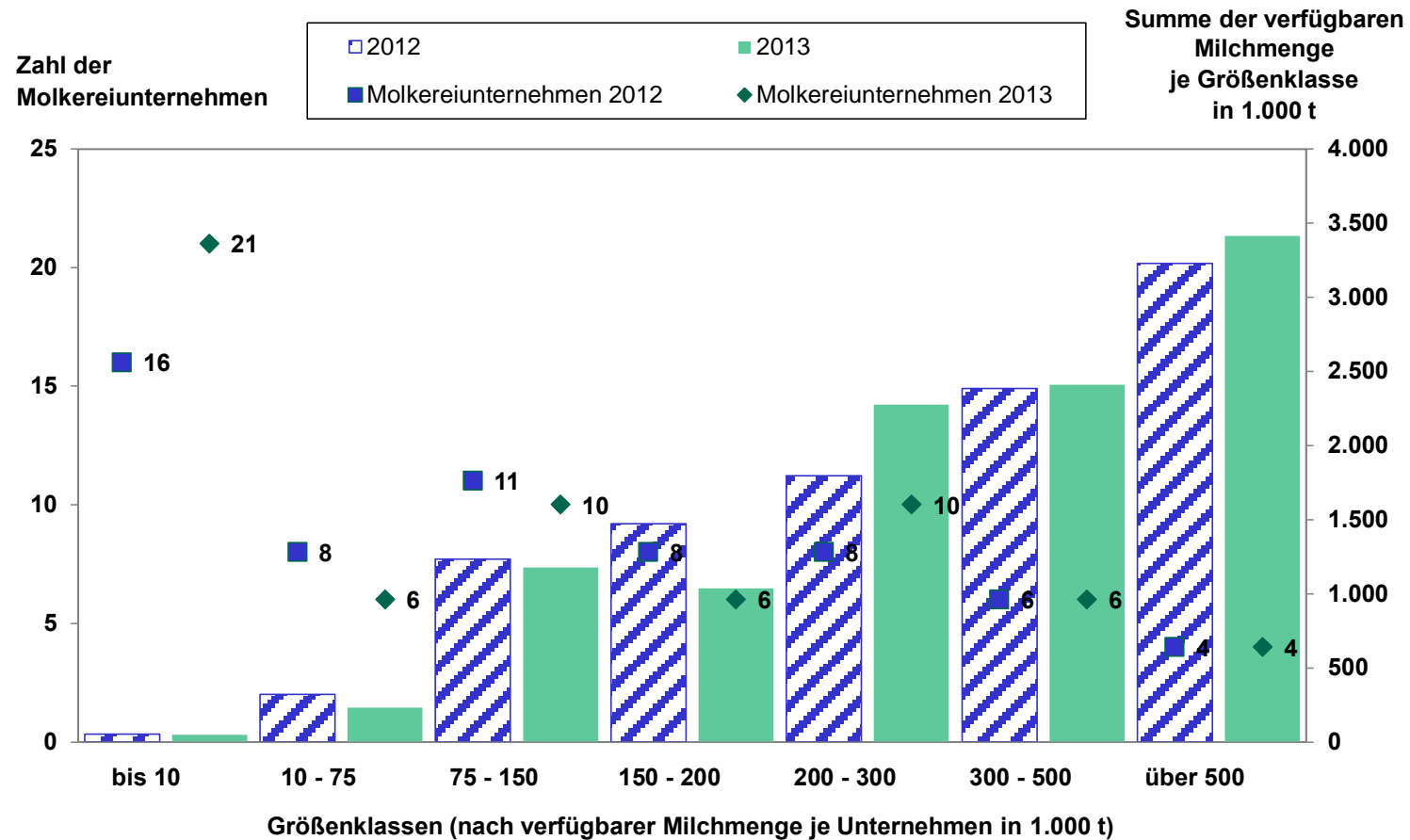


Abb. 5: Zahl der bayerischen Molkereiunternehmen und deren verfügbare Milchmenge nach Größenklassen

Zahl der bayerischen Molkereiunternehmen und deren von landw. Erzeugern angelieferte Milchmenge nach Größenklassen 2012 und 2013

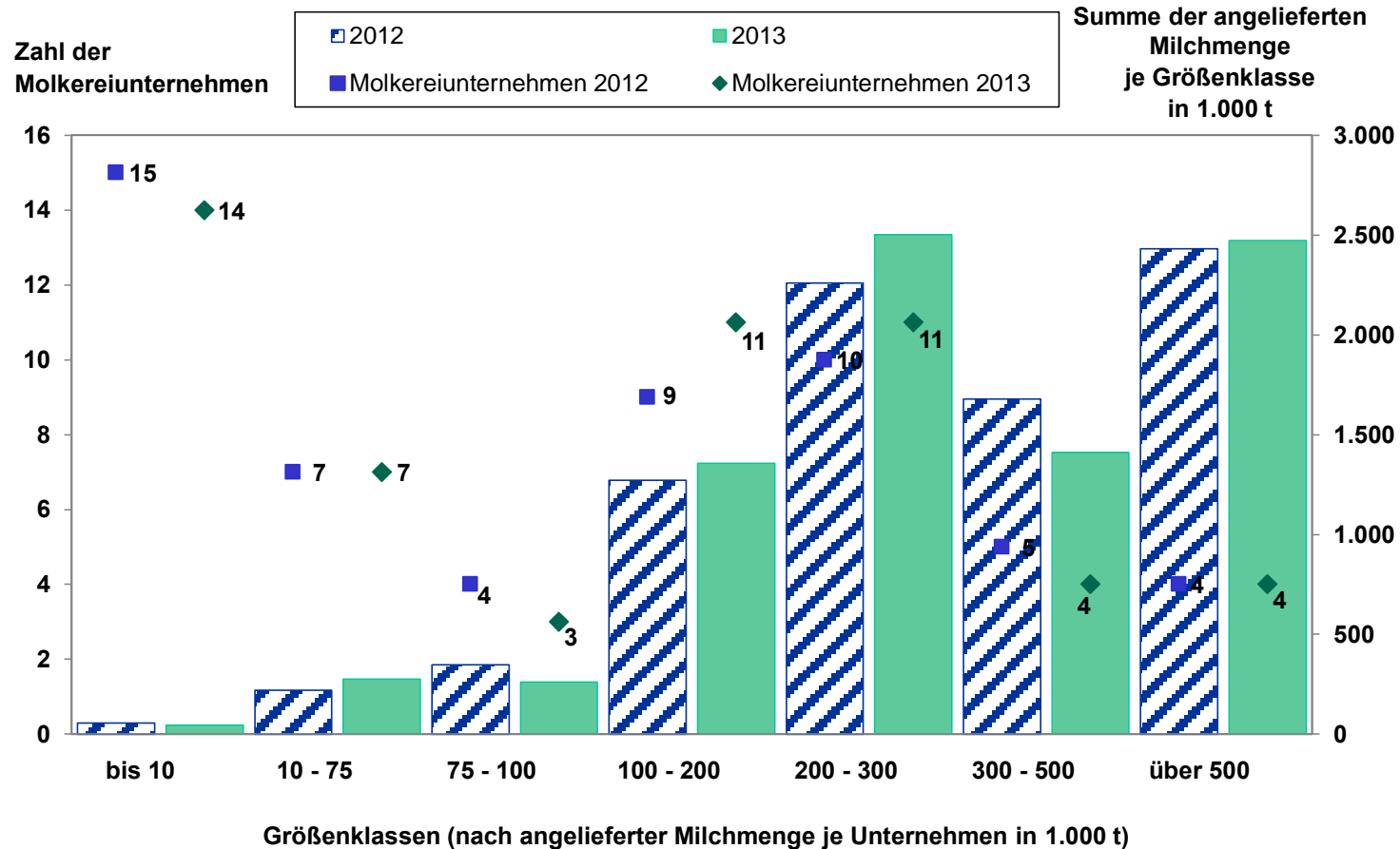


Abb. 6: Zahl der bayerischen Molkereiunternehmen und deren von landwirtschaftlichen Erzeugern angelieferte Milchmenge

Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen in bayerischen Molkereien

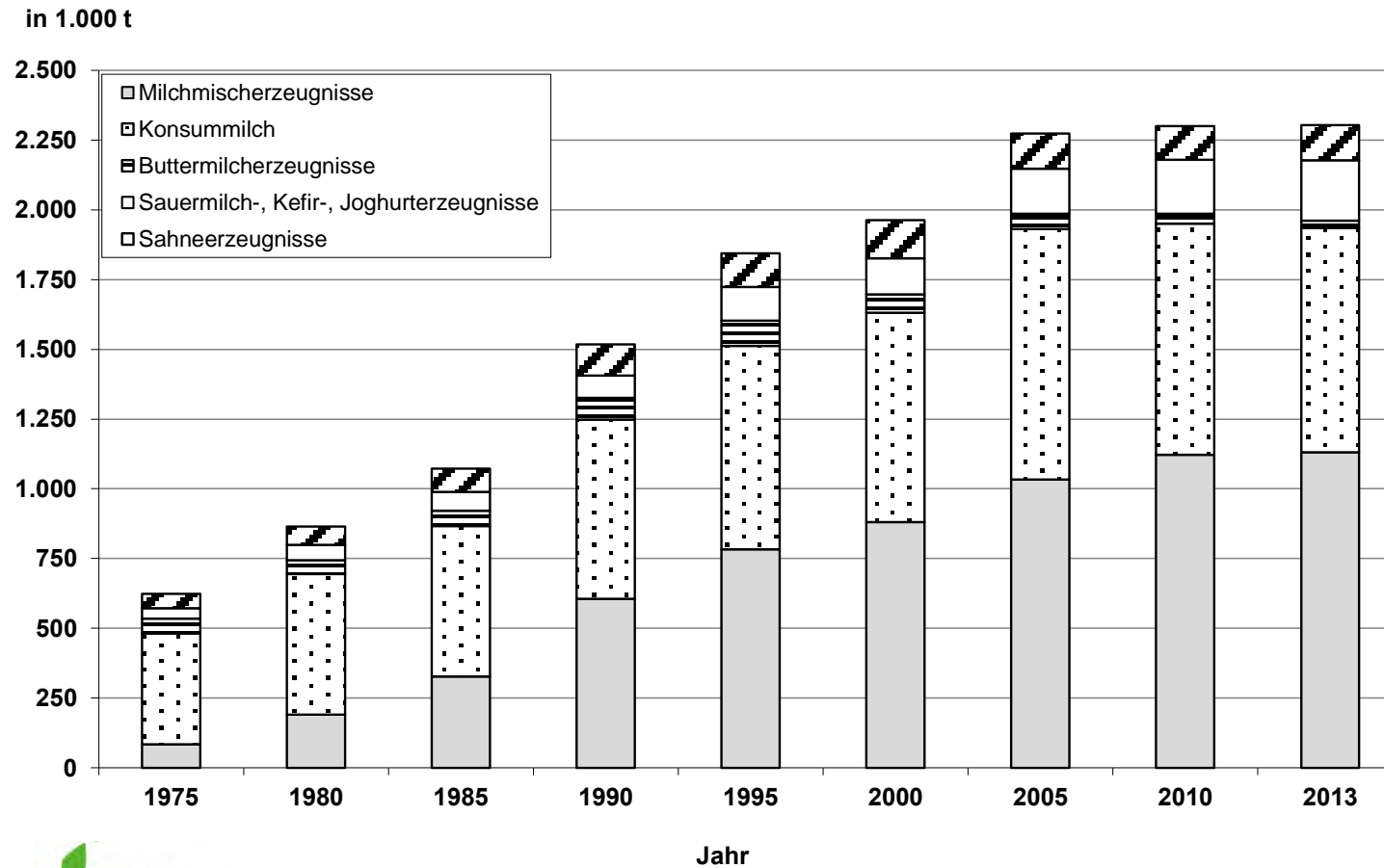


Abb. 7: Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen

Herstellung von Butter und Käse in bayerischen Molkereien und Käseschmelzwerken

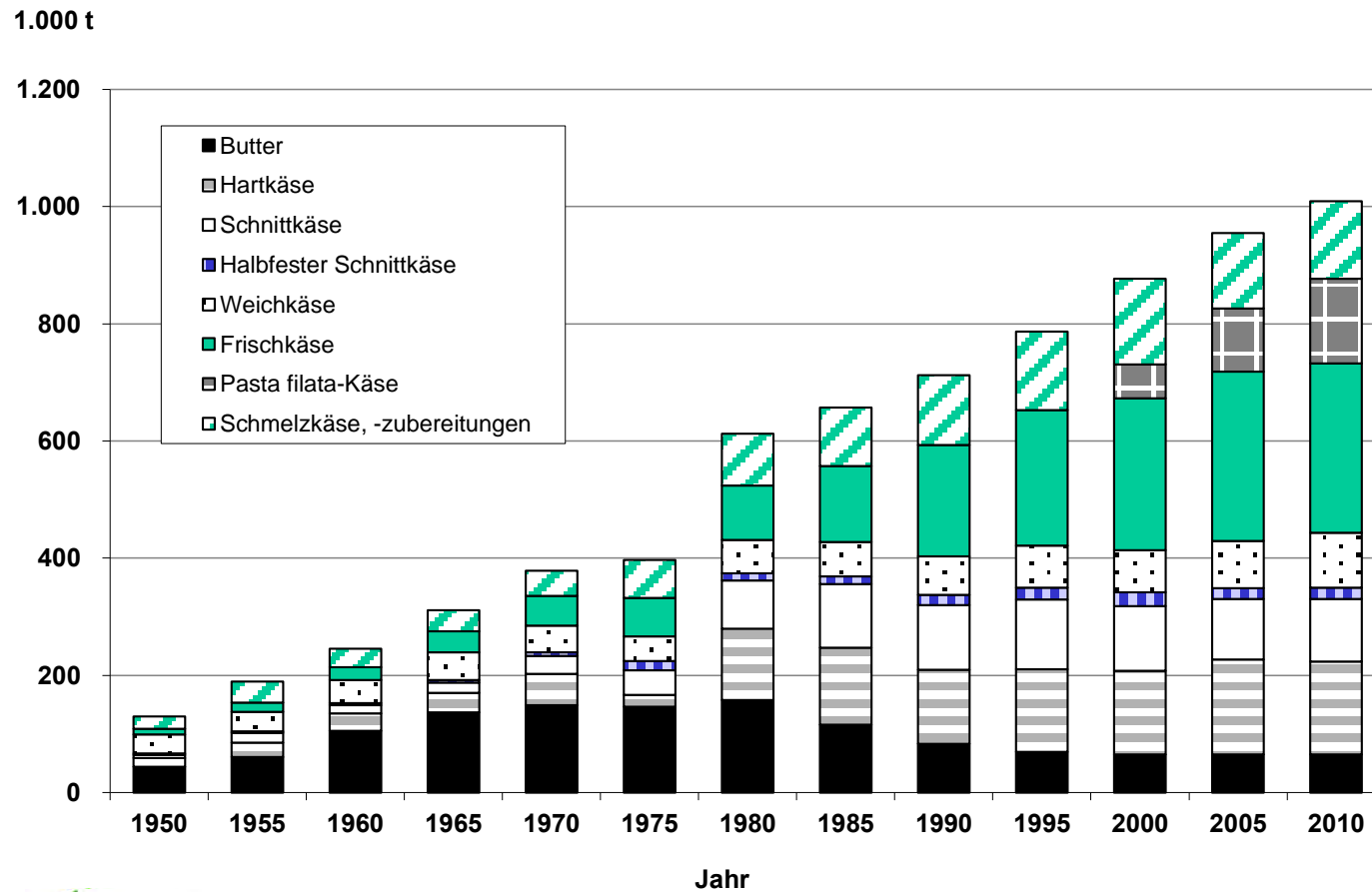
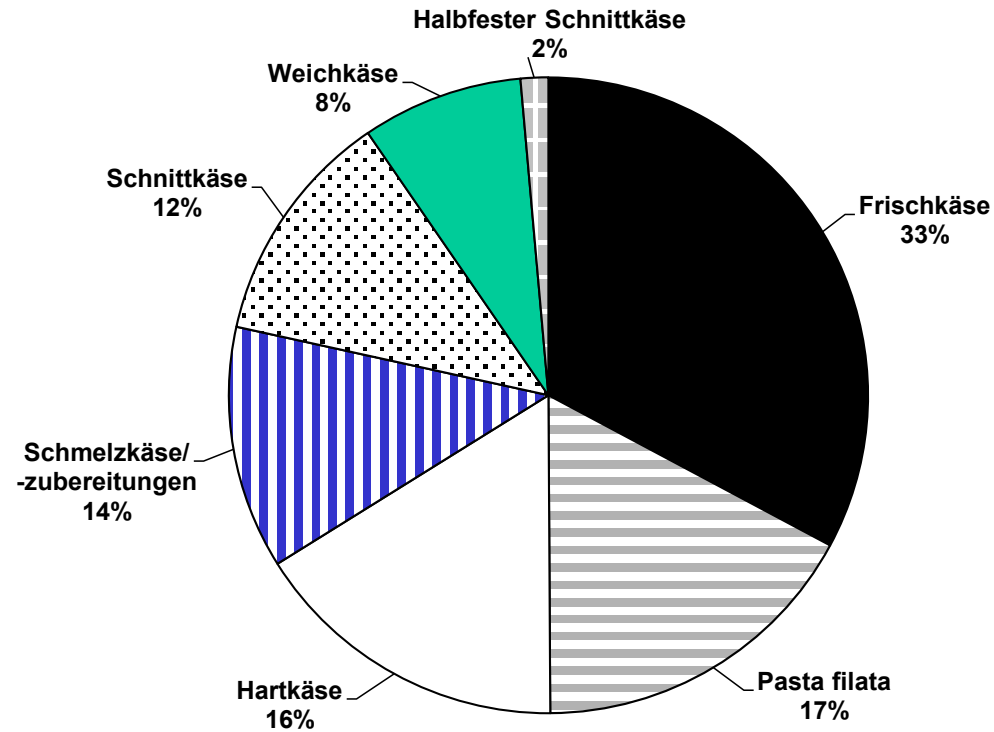


Abb. 8: Herstellung von Käse in bayerischen Molkereien und Käseschmelzwerken

Herstellung von Käse in bayerischen Molkereien und Käseschmelzwerken 2013



Auszahlungspreise Molkereistandort Bayern, alle Tierarten, konv. und bio., ohne MwSt. mit Abschlusszahlungen und Rückvergütungen

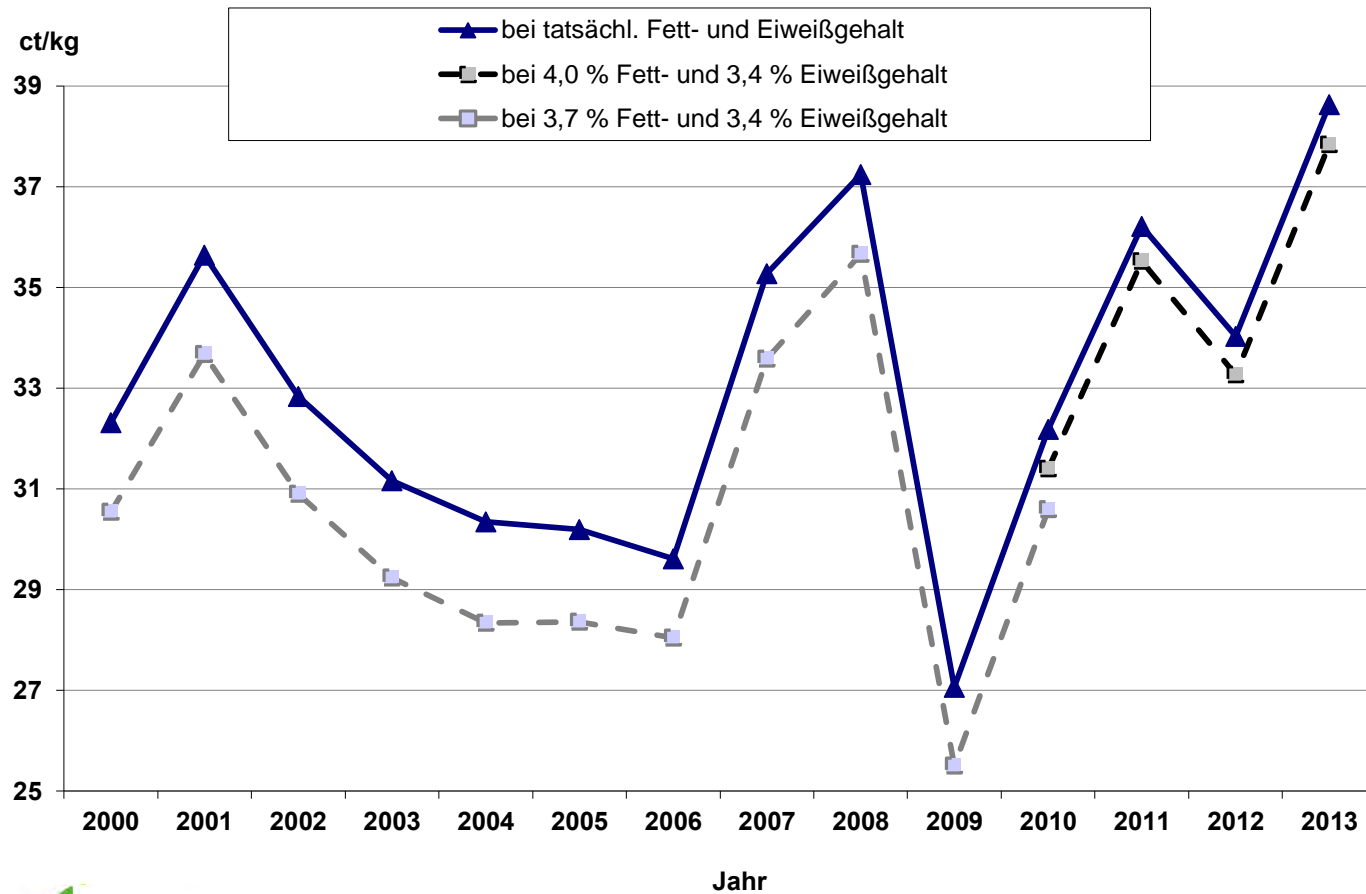


Abb. 10: Auszahlungspreise Molkereistandort Bayern, alle Tierarten, konv. und bio. inkl. Abschlusszahlungen und Rückvergütungen

Auszahlungspreise Erzeugerstandort Bayern, Kuhmilch, konv. und bio., ohne MwSt. sowie ohne Abschlusszahlungen und Rückvergütungen, 2013

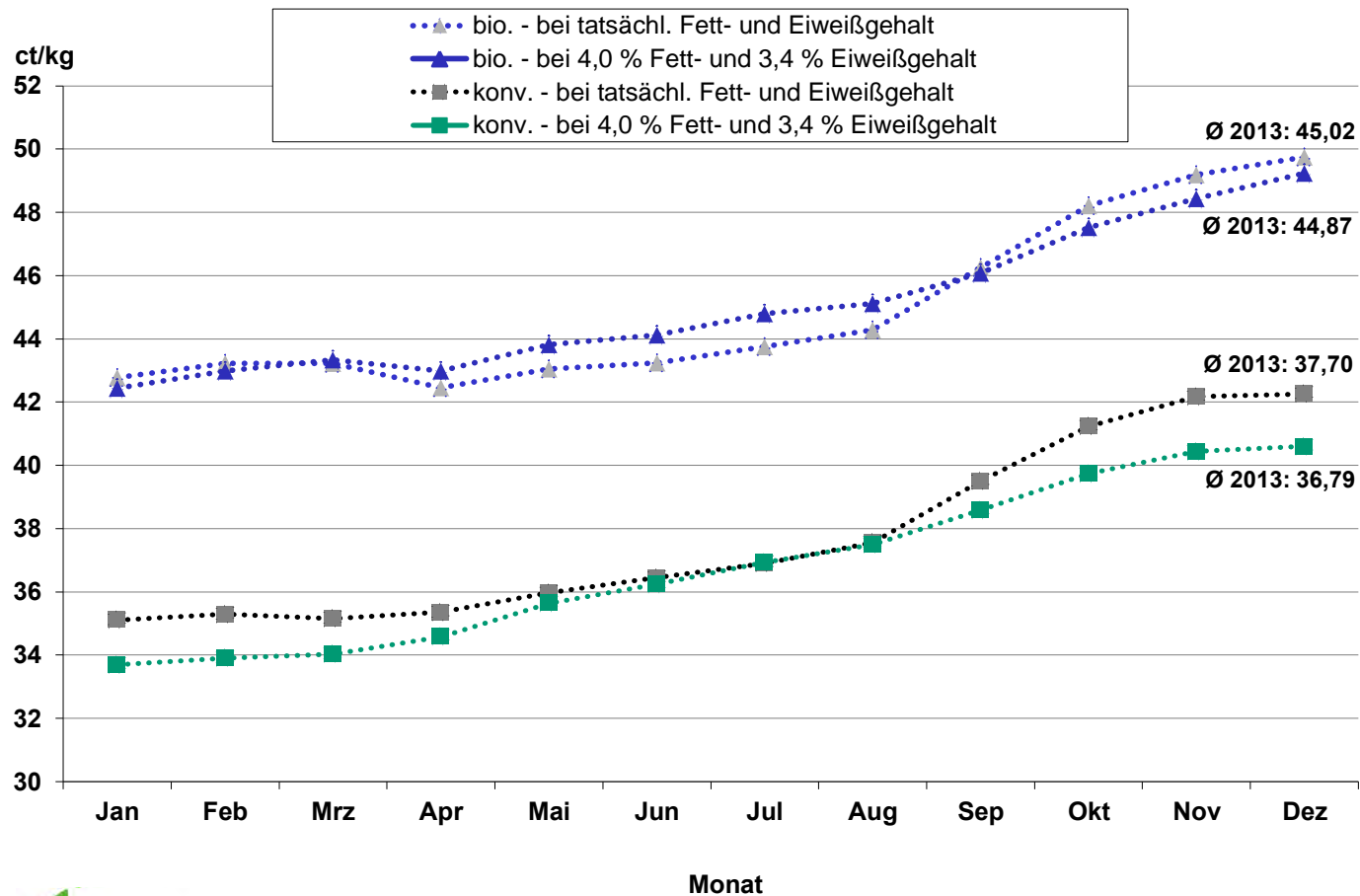


Abb. 11: Auszahlungspreise Erzeugerstandort Bayern, Kuhmilch, konv. und bio., ohne Abschlusszahlungen und Rückvergütungen

Anlieferung von biologisch erzeugter Milch an bayerische Molkereien

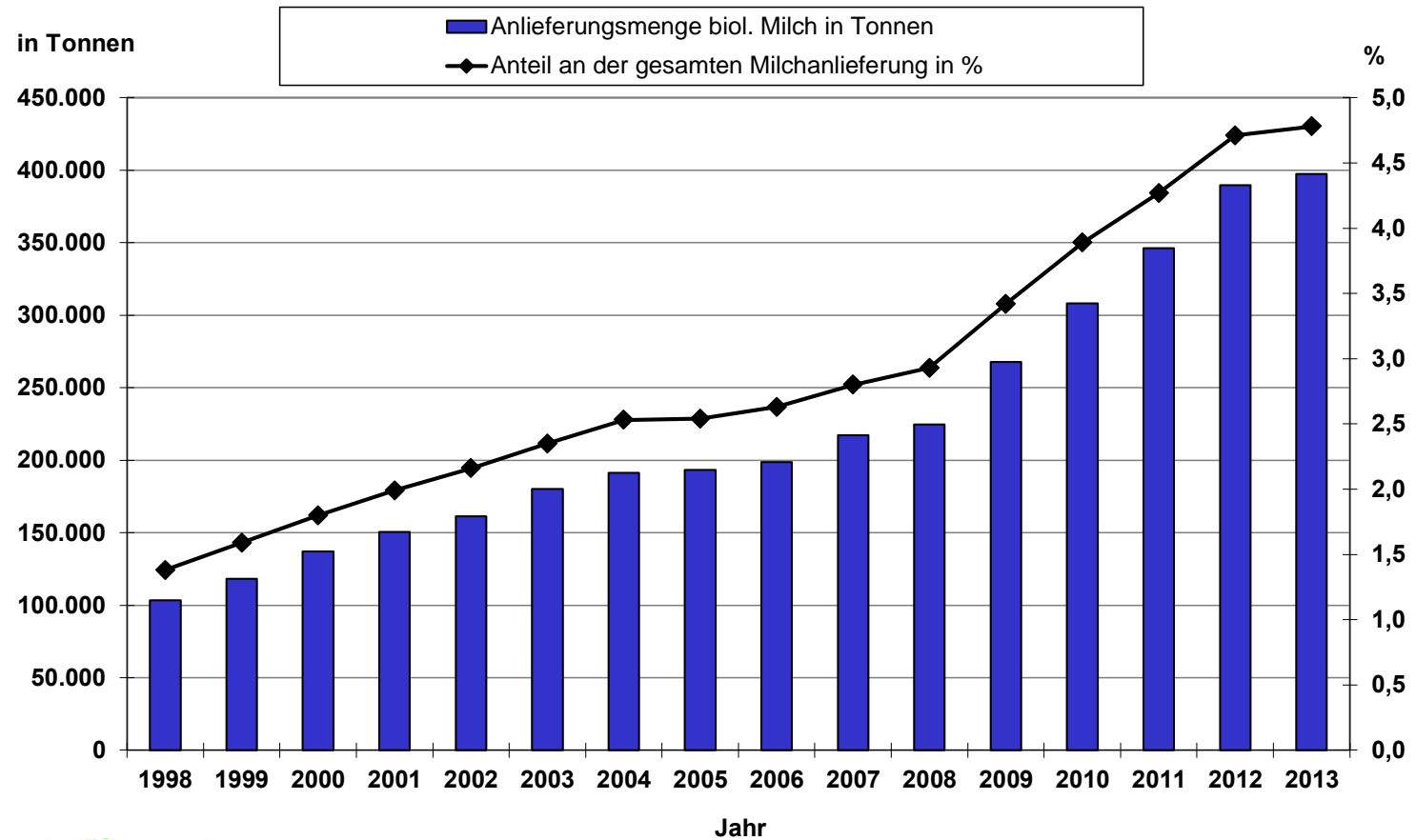
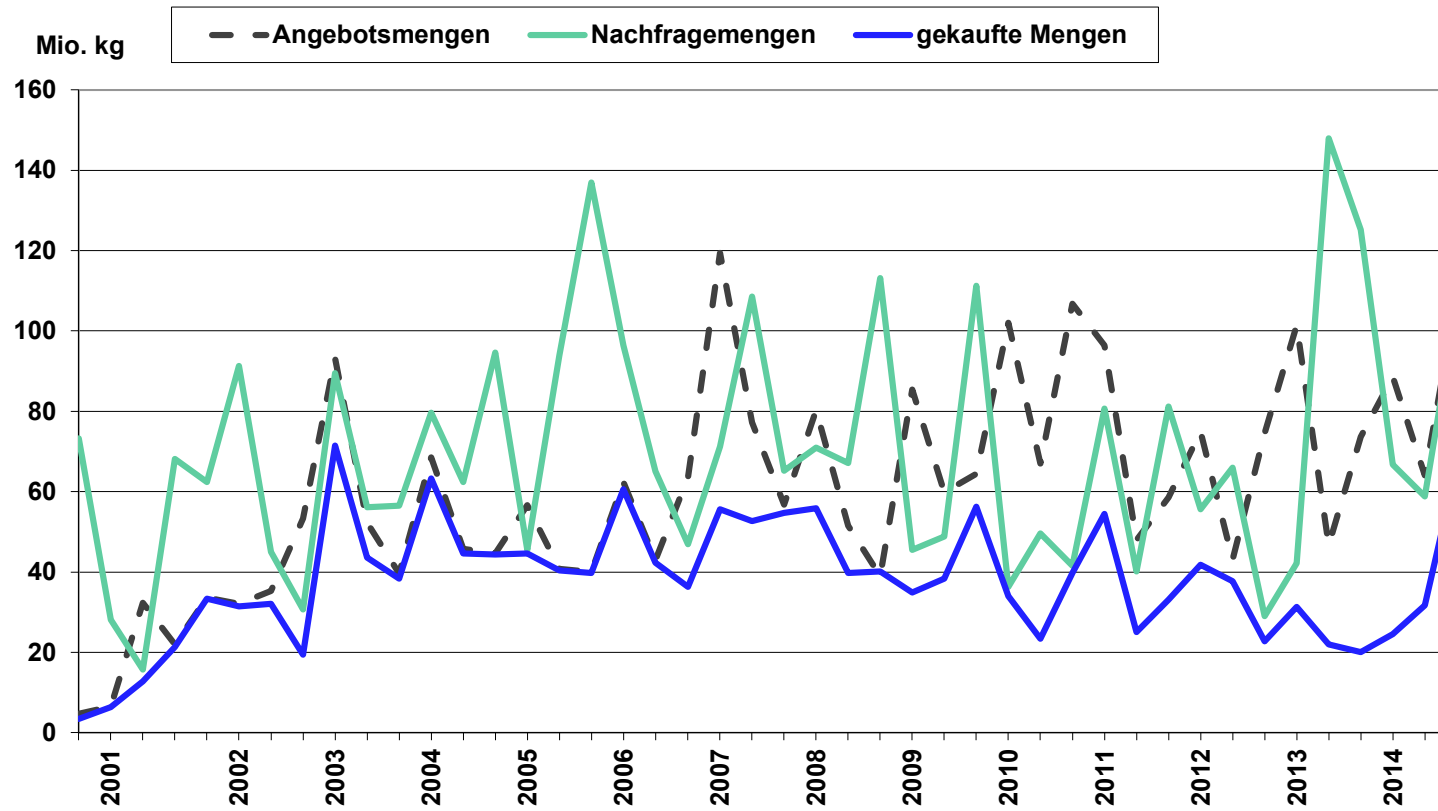


Abb. 12: Anlieferung von biologisch erzeugter Milch an bayerische Molkereien

Angebotene, nachgefragte und gekaufte Milchquote in Bayern



Milchquotenpreise in Bayern und Deutschland (bis 01.04.2007 Durchschnittswerte)

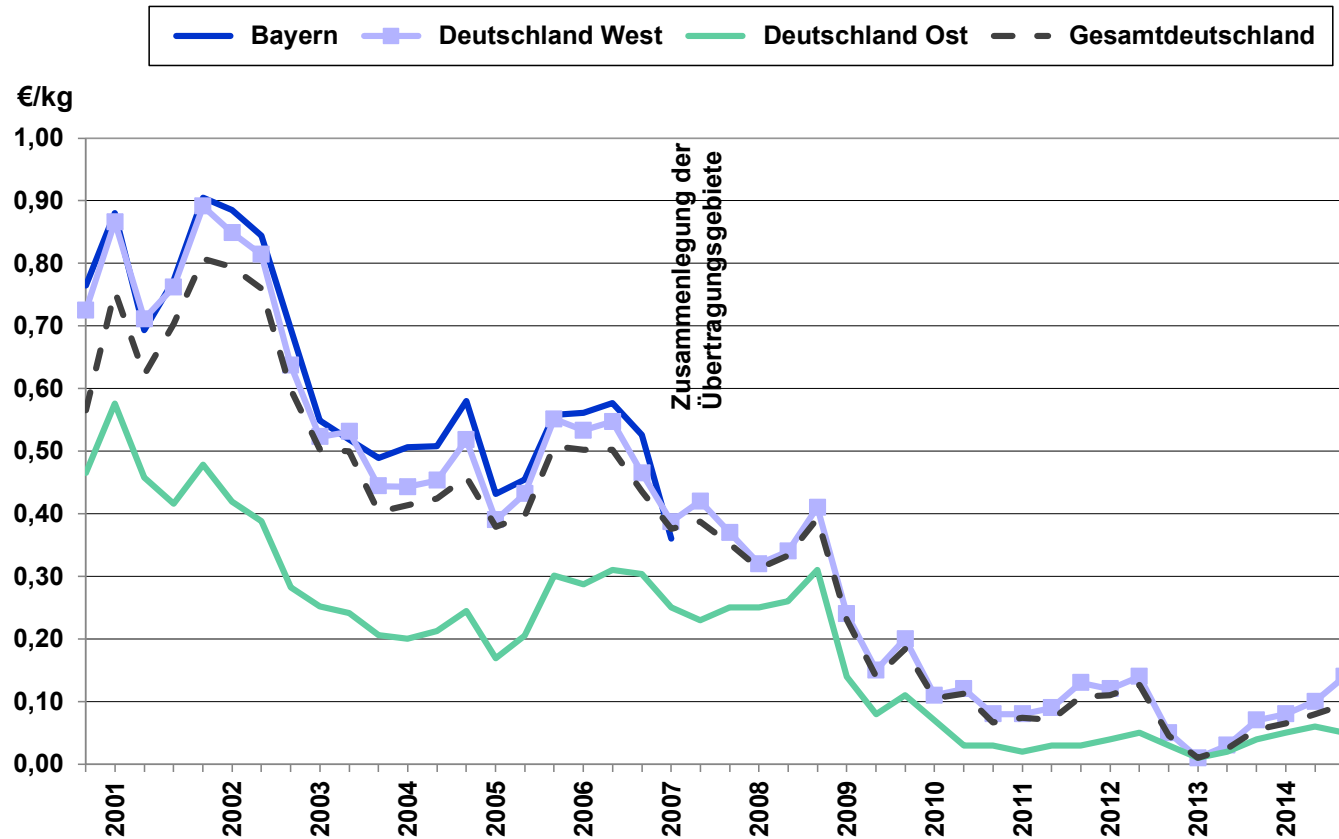


Abb. 14: Milchquotenpreise in Bayern und Deutschland

Struktur der Wertschöpfungskette Milch in Bayern (2013)



Quelle: BLE, LfL, Genossenschaftsverband Bayern e.V.